

425.

In mir ist alle Gnade des Weges und der Wahrheit.

Gebetbüchlein

für

die liebe Schuljugend

mit

heilsamen Belehrungen und kirch-
lichen Liedern und Versen.

Herausgegeben

von

Wolfgang Oeltinger,
Pfarrer in Rohr bei Abensberg.

Mit einem Stahlstiche.

Regensburg.
Druck und Verlag von Georg Joseph Manz.
1874.

Ein väterliches Liebeswort an die Herzen der Kinder.

Liebe Kinder! Von hohen Personen aufgefordert, für euch ein eigenes Gebetbüchlein zu verfassen und in den Druck zu geben, habe ich nun dieser freundlichen Aufforderung Folge geleistet und für euch ein förmliches Gebet- und Gesangbüchlein nach den hohen geistlichen und weltlichen Vorschriften herausgegeben.

Wohl habe ich schon oft für euch Büchlein geschrieben und in den Druck gegeben, um sie dann unter euch auszutheilen: aber mit Versen und Liedern habe ich sie nicht viel versehen. Da es aber hohe und höchste Vorschrift ist, daß der Schul- und Kirchengesang fleißig geübt werden soll, so ließ ich es mir besonders angelegen sein, dieses Gebetbüchlein für die liebe christliche Schul-

jugend so einzurichten, daß ihr darin, liebe christliche Kinder! alle frommen Gebete, heilsamen Belehrungen und geistlichen Lieder findet, welche euch nützlich und heilsam sind, und auch Andern zur Erbauung und Rührung gereichen. Nehmet also dieses Büchlein hin, und leset es fleißig, und betet fleißig daraus eure täglichen Gebete, und singet fromme Lieder zu Gottes Ehre, zu eurem Heile und zur frommen Auferbaulichkeit für Andere. Dazu segne euch Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der heilige Geist. Amen.

Christen! woll't ihr Früchte bringen,
Lernt auch Kinderlieder singen;
Kindern müßt ihr Kinder sein,
Singen sie, so stimmet ein.
Todte wecket ihr zum Leben,
Wißt ihr Schwung dem Lied' zu geben;
D'rum wer den nicht geben kann,
Fange doch zu beten an.

(Aus einem alten Gesangbuche.)

Maria! bitt' an Gottes Thron
Für mich bei Jesus, Deinem Sohn',
Der hochgelobt sei allezeit,
Von nun an bis in Ewigkeit.

Beschütze auch, ich bitte dich,
O heiliger Schutzengel, mich
Vor allem Uebel in der Zeit,
Und führ' mich zur Glückseligkeit!

Ihr Heiligen im Himmel oben,
O helft mir meinen Heiland loben;
Kommt mir zu Hilf' in dieser Zeit,
Und steht mir bei im letzten Streit!

Ich bitte auch, Barmherziger!
Ach — höre mich, mein Gott und Herr!
Und gib den armen Seelen Du
Den Frieden und die ew'ge Ruh'. Amen.

Bete nun den christlichen Glauben ꝛc., das heilige Vater unser und Gegrüßt seist du, Maria! ꝛc. —

Abendandacht.

Bevor ich mich zur Ruh' begeb',
Zu Dir, o Gott! mein Herz ich heb',
Und sage Dank für alle Gaben,
Die wir von Dir empfangen haben.

Und hab' ich heut' mißfallen Dir,
So bitt' ich Dich, verzeih' es mir;
Dann schließ' ich froh die Augen zu,
Es wacht Dein Engel, wenn ich ruh'.

Die Seelen aller Christgläubigen mögen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden! Amen.

* *
*

Mein liebes gutes Kind! wieder lege ich dir zur frommen Uebung für alle Tage eine kleine Morgen- und Abendandacht vor, um dir alle mögliche Gelegenheit zu geben, dich früh und spät mit dem lieben Gott zu unterhalten und dir seinen Segen und Beistand zu einem frommen Leben zu erbitten. Präge sie dir tief in das Herz und verrichte sie gern und fleißig, so wirst du daraus viele Früchte ernten für das ewige Leben.

Morgenandacht.

Zu Dir erwach' ich, liebster Gott!
Lehr' mich stets halten Dein Gebot;
Gib, daß ich lebe fromm und rein,
Um ewig einst bei Dir zu sein.

O Gott! Du hast in dieser Nacht
So väterlich für mich gewacht;
Ich lob' und preise Dich dafür
Und dank' für alles Gute Dir.

Bewahre mich auch diesen Tag
Vor Sünde, Tod und jeder Plag';
Und was ich denke, red' und thu',
Das segne, bester Vater! Du.

rende Hilfe der Christen, und empfehle mich und all' die Meinigen Deiner liebevollen, mütterlichen Fürbitte, daß ich heute und allezeit auch so sittsam und eingezogen sein möge, wie Du es gewesen bist. —

O heiliger Schutzengel! ich empfehle mich auch dir und bitte dich, daß du mich auf allen meinen Wegen sicher leiten und vor allen Gefahren des Leibes und der Seele behüten und bewahren wollest.

Mein glorreicher heiliger Namenspatron und alle lieben Heiligen Gottes! o bittet für mich, daß ich in meinem Leben Gott gefallen und einst zu euch in den Himmel kommen möge, um mit euch und allen heiligen Engeln und seligen Geistern den dreieinigen Gott ewig und ohne Unterlaß anzubeten, zu loben und zu preisen, und immerdar einmüthig zu rufen: Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr der Heerschaaren! Himmel und Erde sind voll von seiner Herrlichkeit. Ehre sei Gott dem Vater †, Ehre sei Gott dem Sohne †, Ehre sei Gott dem heiligen Geiste † von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

O Vater der Barmherzigkeit und Gott alles Trostes! gib auch den lieben armen Seelen im Fegfeuer die ewige Ruhe und lasse ihnen leuchten das ewige Licht; ja — lasse sie durch Deine unendliche Barmherzigkeit im Frieden ruhen. Amen.

Noch ein anderes kurzes Morgengebet.

O himmlischer Vater, liebster Gott und Herr! ich sage Dir herzlich Lob und Dank, daß Du mich diese Nacht so gütig bewahret und durch den Schlaf erquicket hast. Du schenkest mir nun wieder einen Tag, daß ich viel Gutes thun und immer besser werden kann. Ich will mich recht befleißen, Deine heiligen Gebote und die Gebote Deiner heiligen Kirche zu halten und immer frömmer zu werden. Gib mir, o Gott! dazu Deinen Segen, und verleihe mir Deinen väterlichen Beistand.

O allerseligste Jungfrau Maria! ich verehre Dich als die Mutter meines göttlichen Erlösers, und als die immerwäh-

Sohn †, der mich am heiligen Kreuze durch sein kostbares Blut erlöset hat; es segne mich Gott der heilige Geist †, der mich in der heiligen Taufe durch seine heiligmachende Gnade geheiliget hat. Ja — es segne mich die allerheiligste Dreifaltigkeit für diesen Tag und alle Zeit, und für die ganze Ewigkeit. Amen.

Bete mit besonderer Aufmerksamkeit und Andacht:

Ich glaube an Gott den Vater 2c. Vater unser, der Du bist 2c. Gegrüßt seist Du, Maria! 2c. O Jesu Herz! ich bitte sehr, gib, daß ich Dich liebe mehr und mehr. — O unbeflecktes Herz Mariä! bitte für uns.

O heiligstes Herz Joseph, beschütze uns!

O Jesus von Nazareth, Du gekreuzigter König der Juden, erbarme Dich unser! Dieser heilige, siegreiche und triumphirliche Titel behüte und bewahre uns vor aller Sünde und Uebel des Leibes und der Seele. O heiliger Gott, o heiliger starker Gott, o heiliger unsterblicher Gott, erbarme Dich unser und gib uns den Frieden! Amen.

Jesus Christus, unsern Herrn, der mit Dir und dem heiligen Geiste über Alles sei geliebt, gelobt und gebenedeit in alle Ewigkeit. Amen.

Alles meinem Gott zu Ehren,
Gottes Lob und Ehr' zu mehren,
In der Arbeit, in der Ruh'!
Gott allein will ich stets geben
Leib und Seel', mein ganzes Leben.
Gib, o Jesu! Gnad' dazu.
Deinen Segen uns mittheile,
Uns zu helfen nicht verweile!

O Maria! steh' uns bei,
Daß uns Gott barmherzig sei.

Heiliger Schutzengel mein!
Laß mich dir empfohlen sein,
Daß mein Herz von Sünden frei,
Allzeit Gott gefällig sei!

Dir auch, heil'ger Schutzpatron,
Der du stehst vor Gottes Thron,
Empfehl' ich mich für alle Zeit:
Erbitte mir Barmherzigkeit! Amen.

Liebes, frommes Kind! bitte nun die allerheiligste Dreifaltigkeit um den heiligen Segen und bete mit kindlichem Vertrauen:

Es segne mich Gott der Vater †, der mich aus Nichts zu seinem Dienste erschaffen hat; es segne mich Gott der

Nun, mein liebes Kind! kleide dich ehrbar an und sprich dabei:

Ich leg' mir, Herr! die Kleider an;
Führ' heut' mich auf der Tugendbahn,
Daß ich nach Deinem Willen lebe
Und emsig nach dem Himmel strebe.

Beim Waschen bete:

Durch's Wasser, so geflossen ist
Aus Deiner Seit', Herr Jesu Christ!
Wasch' ab die Sünd', verwirf mich nicht,
O Herr! vor Deinem Angesicht.

Jesus, Maria und Joseph! steht mir bei und macht mich von der Sünde frei, daß ich Gott gefällig sei. Amen.

Morgengebet.

Himmlischer Vater, allmächtiger Gott und Herr! wir sagen Dir herzlich Lob und Dank, daß Du uns in dieser Nacht und in aller vorigen Zeit so väterlich beschützet und so gnädig erhalten hast. Wir bitten Dich durch Deine unendliche Barmherzigkeit: verleihe uns mit dem jetzt angehenden Tage Vermehrung des wahren Glaubens, Besserung des Lebens, Reinigkeit des Gewissens, Ruhe des Herzens, den Frieden der Seele und die Freude Deiner göttlichen Heimsuchung — durch

Morgenandacht.

Mein liebes Kind! Gleich beim Erwachen bezeichne dich mit dem heiligen Kreuze, und sprich mit Andacht:

Im Namen Gottes des Vaters † und des Sohnes † und des heiligen Geistes †. Amen. — Dann bete voll Liebe zu Gott:

Zu Dir erwach' ich, liebster Gott!
Lehr' mich stets halten Dein Gebot,
Daß ich nichts denke, thue, sag',
Was Dir, o Herr! mißfallen mag.

Beim Aufstehen bete andächtig:

Im Namen meines gekreuzigten Herrn und Heilandes Jesu Christi stehe ich auf. Der Du mich durch Dein kostbares Blut am Stamme des heiligen Kreuzes erlöset hast, wollest mich nun segnen und stärken für diesen Tag und alle Zeit; wollest mich behüten und bewahren vor allen Uebeln des Leibes und der Seele, und mir gnädigst Alles geben, was mich befördern und bestätigen möge in allem Guten zum ewigen Leben. Amen.

Maria, liebste Mutter mein!
O lass' mich Dir empfohlen sein;
Heut' diese Nacht, ich bitte Dich,
O liebste Mutter! schütze mich.

Ihr Engel Gottes, meines Herrn!
Zu euch fleh' ich besonders gern,
Und bitte euch um treue Wacht
Für jetzt und für die ganze Nacht.

Ihr Schaaren aller Auserwählten!
Ihr dienet Gott, dem Herrn der Welten:
O laßt mich euch empfohlen sein,
Und segnet mich zur Ruhe ein.

O Vater der Barmherzigkeiten!
Gedenk' der Seelen in dem Leiden,
Und tilg' in Lieb' und Vaterhuld
Nun alle ihre Sündenschuld.

Und gib, o Vater! Deinen Segen,
Nun Allen, die sich niederlegen —
Zur sanften Ruh' für diese Nacht;
Dein heil'ger Engel uns bewacht. Amen.

Ich glaub' an Gott Vater 2c. — Vater unser 2c. — Gegrüßt seist du, Maria! 2c.

Abendgebet.

O himmlischer Vater! ich danke Dir durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, daß Du mich diesen Tag an Leib und Seele so gnädig behütet

hast. Ich bitte Dich, Du wollest mir alle meine begangenen Sünden und Fehler barmherzig verzeihen und mich auch in dieser Nacht vor allem Uebel und Unglück behüten und bewahren. Verleihe mir die Gnade, daß ich noch vor dem Schlafengehen meine Sünden recht erkennen und herzlich bereuen möge.

Nun, mein liebes Kind! erforsche dein Gewissen nnd denke fleißig nach, wie du den Tag zugebracht hast; dann erwecke Reue und Leid und bete mit Andacht:

O mein Gott! ich glaube an Dich, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich vom Grunde meines Herzens und über Alles; und aus eben dieser Liebe bereue ich auf das Innigste alle meine Sünden und Fehler, und verabscheue sie, und nehme mir fest und ernstlich vor, Dich nicht mehr zu beleidigen.

O mein allerliebster Jesus! Du göttlicher Kinderfreund! ich bitte Dich in meiner kindlichen Demuth und aller meiner Unwürdigkeit: ertheile mir die Gnade, daß ich den morgigen Tag wieder erlebe und denselben nach Deinem gött-

lichen Wohlgefallen anwenden und zubringen möge. In Deine allerheiligsten Hände und Wunden und in Dein göttliches Herz empfehle ich für diese Nacht und alle Zeit meinen Leib und meine Seele, und ergebe mich Dir ganz. Ich lobe und preise Dich mit allen lieben Engeln und Heiligen, und mit allen frommen Kindern, und rufe nun aus: Gelobt sei Jesus Christus im allerheiligsten Sakramente des Altares in alle Ewigkeit. Amen.

O allerseligste Jungfrau Maria, heiligste Mutter Jesu! ich empfehle mich auch für diese Nacht und für alle Zeit in Deinen mütterlichen Schutz und Schirm, und bitte Dich mit kindlichem Vertrauen um Deinen hilfreichen Beistand im Leben und im Sterben. Amen.

O heiliger Schutzengel, der du mir vom liebsten Gott und Vater im Himmel als treuer Wächter und Begleiter auf allen Wegen meines Lebens gegeben bist: ich bitte dich als dein anvertrautes Pflegekind, behüte mich auch in dieser Nacht vor allen Gefahren des Leibes

und der Seele, und vertreibe weit den bösen Feind von unserer Wohnung, daß wir wohl und sicher schlafen und ruhen unter deinem Schutze. Amen.

Glorreicher heiliger Namenspatron N. N. und alle lieben Heiligen Gottes! die ihr nun im Himmel triumphiret, und euch mit allen Engeln und himmlischen Geistern ewig erfreuet in der seligen Anschauung Gottes: o schauet mitleidig auf uns arme Sünder herab, und bittet für uns bei Gottes Thron um Gnade und Barmherzigkeit, und um den göttlichen Segen für diese Nacht, damit wir süß und sicher schlafen und ruhen und am Morgen wieder gesund und neugestärkt zu Gottes Ehre erwachen und mit euch seinen heiligsten Namen loben und preisen mögen in Ewigkeit. Amen.

Beim Auskleiden bete:

Ich lege, Herr! die Kleider ab,
Und denk' dabei, daß ich im Grab
Gar bald werd' liegen todt und kalt,
Der Würmer Speis', ganz ungestalt.

Beim Niederlegen bete:

Zur Ruhstätt' ich mich niedersenk';
Jesu! Dein Kreuzbett ich bedenk':
In Deine Wunden schließ' mich ein,
So schlaf' ich sicher, keusch und rein!

Jesus, Maria und Joseph! steht mir bei — heut' diese Nacht und allezeit, zu jeder Stunde meines Lebens, besonders aber in der Stunde meines Todes. Amen.

Die Seelen aller abgestorbenen Christgläubigen mögen ruhen durch die unendliche Barmherzigkeit Gottes im Frieden! Amen.

Ich glaube an Gott den Vater rc. — Vater unser rc. — Gegrüßt seist du, Maria! rc.

O süßestes Herz Jesu, gib,
Daß ich immer mehr und mehr Dich lieb'!

O unbeflecktes Mutterherz,
O theile mit mir deinen Schmerz!

Herz Joseph, unser Schutzpatron,
Bitt' für uns bei Gottes Thron! —

Mein liebes Kind! laß dir vor dein Bettlein ein Kreuzlein aufhängen, küsse es mit Ehrfurcht und Andacht, wenn du in der Frühe aufstehst und Abends dich niederlegest, und bete dabei:

Dein Kreuz, o Jesu! schütze mich
Vor allem Bösen gnädiglich;
In Deine Wunden schließ' mich ein,
Auf daß ich lebe keusch und rein.

Es ist sehr heilsam, wenn man ein Rosenkränzlein, Medaille oder sonst etwas Geweihtes bei sich trägt und davon ehrerbietigen Gebrauch macht. Das fromme Kind soll oft um die Bewahrung der Unschuld zu Gott beten und darum zu Jesus rufen:

O Jesus! bleib' in meiner Seele,
Und mach', daß ich nur Gutes wähle;
O halte mich von Sünden frei,
Auf daß ich gleich den Engeln sei.
Schütz' mich gnädigst in Gefahren,
Laß die Unschuld mich bewahren.

Ein gutes Kind betet alle Tage für seine Eltern und danket ihnen für das Gute, das sie ihm gethan. Es ruft daher mit einem liebevollen Herzen:

O liebster Gott! ach — höre mich,
Für meine Eltern bitte ich;
Empfehle sie vom Herzen Dir:
Behüte, liebster Gott! sie mir.

Vergelte, was sie mir gethan,
Weil ich es nicht vergelten kann,
Mit Deinem Segen ewiglich,
Wofür ich lob' und preise Dich!

Das gute Kind betet täglich vor dem Essen und spricht mit Herz und Mund:

O Gott! von dem wir Alles haben,
Wir preisen Dich für Deine Gaben.
Du speisest uns, weil Du uns liebst,
O segne auch, was Du uns gibst.

Nach dem Essen.

Dir sei, o Gott! für Speis' und Trank,
Für alles Gute Lob und Dank.
Du gabst, Du willst auch künftig geben;
Dich preise unser ganzes Leben.

Morgens, Mittags und Abends,

wenn man zum englischen Gruße läutet, soll auch das fromme christliche Kind mit dankbarem Herzen andächtig beten:

1. Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing von dem heiligen Geiste.
   Gegrüßt seist du, Maria! 2c. —
2. Und Maria sprach: sieh', ich bin eine Dienerin des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte.
   Gegrüßt seist du, Maria! 2c. —
3. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnet.
   Gegrüßt seist du, Maria! 2c. —

O Gott! der Du uns durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung

Deines Sohnes Jesus Christus bekannt gemacht hast: wir bitten Dich, Du wollest Deine Gnade unseren Herzen eingießen, damit wir durch sein Leiden und Sterben zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen mögen, durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Gewöhnlich setzt man, besonders am Abend, noch ein Vater unser und Ave Maria ꝛc. bei für die Abgestorbenen, und fügt hinzu:

O Herr! gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen; o Herr! laß sie ruhen im Frieden. Amen.

Von St. Markus an bis zum Ernte-Dankfeste betet man auch noch ein Vater unser und Ave Maria ꝛc. mit Ehre sei Gott dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist ꝛc. zu Ehren der allerheiligsten Dreifaltigkeit und unserer lieben Frau, um Erhaltung der Feldfrüchte.

Vor der Schule, Christenlehre und Predigt soll das gute Kind den heiligen Geist anrufen und folgendes Gebet andächtig verrichten:

Komm', heiliger Geist! erfülle die Herzen Deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe, der Du die Völker aller Zungen in Einigkeit des

Glaubens versammelt hast. — O Herr, allmächtiger Gott! hilf gnädig, daß der heilige Geist bei uns sei und wohne, der uns erleuchte und alle Wahrheit lehre, uns auch beschütze und stärke in all' unserem Thun und Lassen, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Vater unser rc. — Gegrüßt seist du, Maria! rc.

Nach der Schule, Christenlehre oder Predigt:

O gütigster Gott! wir sagen Dir Dank für alle Lehre und Unterweisung, die Du uns heute verschafft hast. Verleih' uns auch Deine Gnade dazu, daß wir sie im Herzen behalten und im Werke erfüllen mögen zu Deiner Ehre und zu unserem Seelenheile durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Bittgesang vor der Schule.

Schöpfer, Herr und Vater Du!
Deine Kinder flehen;
Rufen Dir vertrauend zu,
Ihnen beizustehen.

Gib, o Gott! uns Deinen Geist,
Schenke Licht uns Blinden,
Daß wir, was der Lehrer weis't,
Klar und deutlich finden.

Segne gnädig unsern Fleiß,
Daß wir Vieles lernen;
Dann sei Ruhm Dir, Dank und Preis
Ueber allen Sternen!

Kinder! habet Muth und Freud',
Laßt zum Herrn uns beten:
Dir sei unser Herz geweiht,
Du wirst uns erretten!

Vater unser 2c. — Gegrüßt seist du 2c.

Danklied nach der Schule.

Liebster Gott! nun danken wir
Für die schönen Gaben,
Die wir heute wieder hier
Reich empfangen haben.

Mehr als Speis' und mehr als Trank
Sind ja gute Lehren;
Dafür soll Dich unser Dank,
Herr! Dich herzlich ehren.

Dir zu danken wollen wir
Fromm und sittsam leben,
Dann wirst Du uns immer hier
Schöne Gaben geben.

Jesus! treuer Kinderfreund,
  Höre unser Flehen:
Wehre ab den bösen Feind,
  Wollest uns beistehen!

Vater unser ꝛc. — Gegrüßt seist du ꝛc.

Lied vor der Schulprüfung.

Seid uns Alle wohl gegrüßt,
  Ihr auserwählten Gäste!
Uns're Freudenthräne fließt
  Bei diesem Kinderfeste.

Zahlreich kamet ihr hieher
  Und wollet hören, sehen,
Ob wir Kinder wohl mit Ehr'
  Geprüft vor euch bestehen.

Was wir lernten, möchtet ihr
  Wohl heute gern erfahren;
Darum, Freunde! wollen wir
  Nicht Fleiß und Mühe sparen.

Schöpfer! schenk' Du Kraft und Licht,
  Und hilf, o Gott! uns Schwachen,
Daß wir Ehr' dem Unterricht,
  Den Gästen Freude machen.

Vater unser ꝛc. — Gegrüßt seist du ꝛc.

Lied nach der Schulprüfung.

Habt Dank für eure Gegenwart,
  O hochgeehrte Gäste!
Es fällt uns schmerzlich und sehr hart,
  Entsprachen nicht auf's Beste.

Bemühet euch bald wieder her,
Um unsern Fleiß zu sehen;
Und segnet uns dann Gott der Herr,
So wird es besser gehen.

Ach — unser Wille war bereit,
Um ganz euch zu gefallen;
Und fehlt es nun an Wirklichkeit,
Verzeihen sie uns Allen!

Bewahre euch der liebe Gott
Auf allen euren Wegen;
Und wie im Leben, so im Tod
Geb' er euch seinen Segen.

Vater unser rc. — Gegrüßt seist du rc.

Wenn man irgend ein Geschäft anfängt, so bete man mit kindlichem Vertrauen und mit einem frommen Herzen:

O Herr, himmlischer Vater! verleihe mir Deine göttliche Gnade, damit ich Alles, was ich thue, Dir zu Lob und Ehr', und im Namen unsers Herrn Jesus Christus durch Dich anfange und mit Dir glücklich vollenden möge. Amen.

Das fromme Kinderherz soll oft andächtige Bittseufzer zum Himmel schicken und in Liebe und Treue reumüthig sprechen:

O barmherziger Gott und Vater! sieh' an Dein armes Kind und habe Er=

barmen mit mir. Befreie mich von allen meinen Sünden und trage Geduld und Nachsicht mit meiner Schwachheit. Gib mir Deinen heiligen Geist, daß er mich erleuchte, segne und stärke zu allem Guten und zum ewigen Leben. Amen.

Tägliche fromme Uebung der drei göttlichen Tugenden: des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe.

O mein Gott! ich glaube festiglich Alles, was Du uns durch Deine heilige katholische Kirche zu glauben lehrest, weil Du, die ewige, unfehlbare Wahrheit, solches geoffenbaret hast.

O mein Gott! ich hoffe um der Verdienste Jesu Christi willen von Dir Verzeihung meiner Sünden, Deine Gnade und das ewige Leben zu erlangen; weil Du, o allmächtiger, barmherziger und getreuer Gott, solches versprochen hast.

O mein Gott! ich liebe Dich vom ganzen Herzen und über Alles, weil Du mein bester Vater und das allerhöchste, liebenswürdigste Gut bist. Deinetwegen liebe ich auch meinen Nächsten, Freund und Feind, wie mich selbst.

O Jesus, vermehre mir den Glauben, stärke mich in der Hoffnung und entzünde in meinem Herzen das Feuer der heiligen Liebe! Amen.

Erweckung der Reue über die begangenen Sünden.

O mein Gott! alle meine Sünden reuen mich vom Grunde meines Herzens, nicht nur darum, weil ich mich durch dieselben Deiner Gnade unwürdig und Deiner gerechten Strafe in diesem und in jenem Leben schuldig gemacht; sondern am allermeisten reuen sie mich, weil ich Dich, das allerhöchste, vollkommenste und liebenswürdigste Gut, das ich jetzt über Alles liebe, beleidiget habe. Ich hasse und verabscheue alle meine Sünden, und mache den festen und ernstlichen Vorsatz, Dich, meinen liebenswürdigsten Gott, nicht mehr zu beleidigen, und die Gelegenheit zur Sünde sorgfältigst zu meiden. Amen.

Gute Meinung, welche man öfters des Tages wiederholen soll.

O mein Gott! ich opfere Dir auf alle meine Gedanken, Worte und Werke zu Deiner größeren Ehre und Glorie, und vereinige sie mit dem bitteren Leiden und Sterben Jesu Christi, meines Erlösers. Amen.

Liebes, frommes Kind! erneuere oft, besonders an Sonn- und Feiertagen, deine heiligen Taufgelübde, was du mit folgenden Worten thun kannst:

O Gott! durch Deine erbarmende Liebe bin ich als ein schwaches, unmündiges Kind in der heiligen Taufe von Sünden gereiniget, zu Deinem Ebenbilde neugeschaffen, durch Deine Gnade geheiliget und in Deine heilige Kirche aufgenommen worden. Freudig bekenne ich meinen Glauben an Dich, o Vater im Himmel! und an Deinen eingebornen Sohn Jesus Christus, und an den heiligen Geist, und will in der einen, heiligen, katholischen Kirche, gemäß diesem heiligen seligmachenden Glauben, leben und sterben.

Ich entsage auf's Neue aller Sünde, dem bösen Feinde, und aller seiner Hoffart, und allen seinen bösen Werken; ich gelobe Dir auf's Neue an, alle Deine heiligen Gebote und die Gebote Deiner heiligen Kirche getreulich zu halten, Dich über Alles zu lieben und alle Menschen wie mich selbst, seien sie mir Freund oder Feind. Ich bitte Dich, dreieiniger Gott! erwecke und erneuere Du in mir die Gnade, die Du in der heiligen Taufe mir verliehen hast, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Wenn die Uhr die Stunde schlägt, soll das fromme Kind sich angewöhnen zu beten oder zu singen:

O Gott! verleihe mir in Deiner Barmherzigkeit einst eine glückselige Stunde zum Leben und zum Sterben durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Wenn wir mit der Tod'sangst ringen,
Woll'st, Maria! uns beispringen;
Daß wir selig scheiden hin,
Jungfrau, Mutter, Königin!

Geht es vor einer Kirche vorbei, so soll das christliche Kind beten:

Hochgelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altares, von nun an bis in alle Ewigkeit. Amen.

O mein Jesus! an Dich glaube ich; o mein Jesus! auf Dich hoffe ich; o mein Jesus! könnt' ich doch allzeit über Alles lieben Dich!

Gelobt sei Gott in allen seinen Heiligen in alle Ewigkeit. Amen.

Bei dem Anblicke eines Bildes unsers gekreuzigten Heilandes soll man beten:

Wir beten Dich an, o Herr Jesus Christus! und lobpreisen Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du uns und die ganze Welt erlöset.

O gekreuzigter Herr Jesus Christus! erbarme Dich unser und gib uns den Frieden. Amen.

Wenn du, liebes christliches Kind! bei einem Gottesacker vorbei- oder hineingehst, so bete:

O Gott! Du Schöpfer und Erlöser aller Christgläubigen, verleihe den Seelen, deren Leiber hier ruhen und der Auferstehung entgegenharren, Verzeihung aller ihrer Sünden, die ewige Ruhe in

Dir und den Genuß des wahren Lichtes, welches Du selbst bist. Ja — alle christgläubigen Seelen im Fegfeuer mögen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden. Amen.

Gebet vor dem Essen.

Himmlischer Vater! benedeie und segne uns und alle unsere Speis' und Trank, die wir von Deiner großen Güte empfangen werden. Gib uns Gnade und Gedeihen dazu, daß wir Alles Dir zu Lob und Ehr' und zu unserer Wohlfahrt gebrauchen mögen, und auch von Deiner Liebe nimmermehr geschieden werden, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Vater unser &c. — Gegrüßt seist du, Maria! &c.

Gebet nach dem Essen.

Himmlischer Vater! wir danken Dir, daß Du uns Unwürdige gespeiset hast, und uns Deiner Gaben väterlich theilhaftig machest; auch nimmer aufhörest,

uns Deine Wohlthaten gütig mitzutheilen. Lob und Ehre sei Dir, o Gott im Himmel! Friede den Menschen auf Erden, Gnade unsern Wohlthätern, die ewige Ruhe allen abgestorbenen Christgläubigen, und nach diesem vergänglichen Leben zukomme uns die ewige Freude und Glückseligkeit. Amen.

Ich glaube an Gott Vater rc.

Gebet am Donnerstage,

wenn man Abends die Angst Christi am Oelberge anläutet.

O mildester Herr Jesus Christus! der Du im Garten am Oelberge wegen meiner und der ganzen Welt Sünden so große Angst und Trübsal willig gelitten, auch wunderbarer Weise Blut geschwitzet hast, welches zur Erde floß, und in dem Allen von einem Engel hast wollen gestärket werden: ach — verleihe mir armen Sünder, daß ich in aller meiner Traurigkeit, Trübsal und Angst mich zu Dir wende, in solcher von Deinem Engel gestärket werde, und in Betrachtung Dei-

nes heiligen Leidens anstatt des Blutes Thränen der Buße vergießen möge. Amen.

Vater unser 2c. — Ave Maria 2c.

Gebet am Freitage,

wenn man das Hinscheiden Jesu anläutet.

Es sind Finsternisse entstanden, als die Juden den Herrn Jesus Christus gekreuziget haben, und um die neunte Stunde schrie der Herr Jesus mit lauter Stimme: Mein Gott! mein Gott! warum hast Du mich verlassen? Und mit geneigtem Haupte gab er seinen Geist auf. Derohalben, o Herr Jesus Christus! beten wir Dich an, und loben Dich; denn — durch Dein heiliges Kreuz, durch Dein bitteres Leiden und unschuldiges Sterben hast Du die ganze Welt erlöst.

O Herr Jesus Christus! ich bitte Dich flehentlich durch die Bitterkeit Deines heiligen Leidens, das Du um unsertwillen am Kreuze hast ausgestanden, allermeist aber in der Stunde, da Deine edle Seele von Deinem heiligen Leibe geschieden ist: Du wollest Dich erbarmen

über meine arme Seele, besonders wenn sie von meinem Leibe scheiden wird, auf daß Dein Kreuz und Leiden an mir und andern Sündern nicht verloren gehe. Amen.

O Jesus! Dir lebe ich; o Jesus! Dir sterbe ich; o Jesus! Dein bin ich todt und lebendig. Amen.

Vater unser ꝛc. — Ave Maria ꝛc.

Die Geheimnisse des heiligen Rosenkranzes,

den das christliche Kind auf folgende Weise andächtig beten soll:

Man macht das heilige Kreuz und betet den Glauben an Gott den Vater, dann das heilige Vater unser ꝛc. — Nun folgt ein Ave Maria ꝛc., in das man nach Jesus Christus beifügt: „Der in uns den Glauben vermehre." Nun folgt ein zweites Ave Maria, dem man nach Jesus Christus beisetzt: „Der uns in der Hoffnung stärke." Und bei dem dritten setzt man bei: „Der in uns die Liebe entzünde." Jetzt wird wieder ein Vater unser gebetet, auf das nun 10 Ave Maria folgen, in denen allemal nach Jesus Christus beigefügt wird:

1. „Den Du, o Jungfrau! vom heiligen Geiste empfangen hast."

Nun betet man noch 4 Vater unser ꝛc. und allemal 10 Ave Maria, und setzt hinein:

2. „Den Du, o Jungfrau! zu Elisabeth getragen hast."
3. „Den Du, o Jungfrau! geboren hast."
4. „Den Du, o Jungfrau! im Tempel aufgeopfert hast."
5. „Den Du, o Jungfrau! im Tempel gefunden hast."

Dieser Rosenkranz, welchen man gewöhnlich am ersten Sonntage im Advent bis zum Sonntage Septuagesima betet, wird der „freudenreiche“ genannt.

Vom Sonntage Septuagesima an wird der sogenannte „schmerzhafte“ Rosenkranz gebetet, und zwar auf dieselbe Weise und mit demselben Eingang, worauf die 5 Gesetzlein mit 5 Vater unser und allemal 10 Ave Maria folgen, denen man nach „Jesus Christus“ andächtig beifügt die 5 Geheimnisse vom bitteren Leiden und Sterben Jesu:

1. „Der für uns Blut geschwitzet hat.“
2. „Der für uns ist gegeißelt worden.“
3. „Der für uns mit Dörnern ist gekrönet worden.“
4. „Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.“
5. „Der für uns ist gekreuziget worden.“

Diesen heiligen Rosenkranz betet man vom Sonntage Septuagesima bis zum Charsamstage, worauf dann mit der Auferstehung Jesu der „glorreiche“ Rosenkranz gebetet wird bis zur heiligen Adventzeit, mit demselben Eingange und den folgenden Geheimnissen:

1. „Der von den Todten auferstanden ist.“
2. „Der in den Himmel aufgefahren ist.“
3. „Der uns den heiligen Geist gesendet hat.“
4. „Der Dich, o Jungfrau! in den Himmel aufgenommen hat.“
5. „Der Dich, o Jungfrau! im Himmel gekrönet hat.“

Am Schlusse wird gewöhnlich die Frauen-litanei oder eine andere gebetet. Vor einem jeden „Vater unser“ kann man hinzusetzen und auch nachher beifügen: „Ehre sei Gott dem Vater, dem Sohne und dem heiligen Geist rc.“, oder „Hochgelobt und gebenedeit sei das aller-heiligste Sakrament des Altares rc.“ In der heiligen Fastenzeit setzt man bei: „Wir beten Dich an, o Herr Jesus Christus! und bene-deien Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.“

In manchen Orten beten sie beim heiligen Rosenkranz vor einem jeden „Vater unser“: „Gelobt sei Jesus Christus!“ worauf geant-wortet wird: „Im allerheiligsten Sakrament des Altars.“ In Kirchen, wo die heilige Ro-senkranz-Bruderschaft eingeführt ist, wird täg-lich bei der heiligen Messe der Rosenkranz gebetet. Wie die heilige Messe anfängt, betet man allgemein, nachdem das heilige Kreuz gemacht wird: Ich glaube festiglich Alles rc. mit Erweckung der Hoffnung, Liebe, Reue und Aufopferung; dann beginnt der heilige Rosenkranz mit den heiligen Geheimnissen rc. — Beim „Sanctus“ des Priesters ruft Alles: „Heilig, heilig, heilig! ist der Herr Gott rc.“ Nach vollendetem heiligen Rosenkranz werden die vorgeschriebenen heiligen Rosenkranz-Bru-derschaftsgebete verrichtet und so geschlossen.

Wird der heilige Rosenkranz für die Ver-storbenen gebetet, so nimmt man die schmerz-haften Geheimnisse und sagt vor jedem „Vater

unser": „O Herr! gib ihnen die ewige Ruhe," worauf allgemein geantwortet wird: „Und das ewige Licht leuchte ihnen." —

Es gibt auch noch andere Rosenkränz-Andachten, als z. B. der „englische Rosenkranz", zu Ehren der allerheiligsten Dreifaltigkeit und Unserer Lieben Frau. — Er fängt an wie jeder andere Rosenkranz mit dem „christlichen Glauben, dem heiligen Vater unser und 3 Ave Maria, nebst den Geheimnissen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe", worauf wieder „1 Vater unser" und „1 Ave Maria" folgt, dann 10mal: „Heilig, heilig, heilig! ist der Herr Gott Sabaoth! Himmel und Erde sind seiner Herrlichkeit voll." Darauf antwortet alles Volk: „Ehre sei Gott dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist, wie es war vom Anfang, jetzt und allezeit und zu ewigen Zeiten. Amen." Jetzt wird wieder „1 Vater unser und Ave Maria" gebetet, worauf wieder 10mal das „Heilig, heilig, heilig! u. s. w.", nebst noch „1 Vater unser und Ave Maria" mit 10mal „Heilig, heilig, heilig! u. s. w.", worauf man die „Namen-Jesu-Litanei" oder eine andere beten kann.

So gibt es auch noch den sogenannten „Dreißiger-Rosenkranz des Herrn", zu Ehren des allerheiligsten Altarssakraments, der mit dem „christlichen Glauben" anfängt, worauf gebetet wird: „Hochgelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altars ꝛc." — dann folgt „1 Ave Maria und 3 Vater

unser", nach welchen wieder „1 Ave Maria und 10 Vater unser", nebst noch „2 Ave Maria und allemal 10 Vater unser", so daß im Ganzen „5 Ave Maria und 33 Vater unser" gebetet werden, zu Ehren der 33 Jahre Jesu auf Erden. Man kann allemal hinzusetzen: „Hochgelobt ꝛc." und mit der „Namen-Jesu-Litanei" diesen heiligen Rosenkranz schließen.

Der „marianische Dreißiger" besteht im „christlichen Glauben, 5 Vater Unser und 33 Ave Mariä" mit der „lauretanischen Litanei".

Auch wird der heilige „Dreißiger-Rosenkranz" oftmals für die Verstorbenen gebetet mit den hiezu passenden Gebeten, und der Litanei, nebst: „O Herr! gib ihnen die ewige Ruhe ꝛc."

Meßandacht.

Erklärung der heiligen Messe.

Jesus Christus, liebes Kind! wie du weißt, hat Vieles leiden und endlich sterben müssen. Er wußte sogar den Tag, an welchem er sterben mußte, denn er war ja Gottes Sohn.

Am Tage vorher, ehe Jesus Christus starb, ging er mit seinen Schülern, die man auch Apostel nennt, nach Jerusalem, und aß dort mit ihnen in einem großen Speisesaal das Osterlamm. Jetzt nahm Jesus das Brod, das noch auf dem Tische lag, in seine heiligen Hände, hob seine Augen hinauf zu Gott,

sprach ein Dankgebet, segnete und brach das Brod, gab es seinen Schülern und sagte: Nehmet hin, und esset Alle davon, denn dieß ist mein Leib.

So nahm er auch den Kelch, mit Wein gefüllt, in seine heiligen Hände, sprach wieder ein Dankgebet, segnete dann den Kelch, gab ihn seinen Schülern und sprach: Nehmet hin, und trinket Alle daraus, denn dieß ist der Kelch meines Blutes, das für euch und für Viele wird vergossen werden. So oft ihr das thun werdet, thut es zu meinem Andenken.

Jesus, liebes Kind! der für die Menschen gestorben ist, wollte von den Menschen nicht vergessen werden. Was Jesus im Speisesaal zu Jerusalem gethan hat, das haben nach seinem Tode die Apostel auf seinen Befehl gethan. Ueberall, wo sie in der Welt hinkamen, haben sie Brod genommen, haben es gesegnet, und die nämlichen Worte über das Brod gesprochen, die Jesus gesprochen hatte: Das ist mein Leib. Ueberall haben sie auch einen Kelch mit Wein gefüllt genommen, ihn gesegnet, und dann die nämlichen Worte gesprochen, die Jesus gesprochen hatte: Das ist der Kelch meines Blutes. Wenn die Apostel dieß thaten, mein Kind! so fielen alle Christen, die zugegen waren, zur Erde nieder, beteten an den gegenwärtigen Jesus, dankten ihm, daß er sie so sehr geliebt und sein Blut und Leben für sie hingegeben habe;

dann haben auch die Apostel und die Christen, die zugegen waren, den Leib Jesus gegessen und sein Blut getrunken.

Liebes Kind! was Jesus im Speisesaal zu Jerusalem gethan hat, was seine Apostel auf seinen Befehl gethan haben, das Nämliche geschieht auch bei der heiligen Messe, welche zum Andenken an den Tod Jesu eingesetzt ist; denn in der heiligen Messe nimmt auch der Priester beim Altare das Brod, das auf dem Kelche liegt, und nachher auch den Wein, der sich im Kelche befindet, in seine Hände, opfert Gott dem Allerhöchsten Brod und Wein, und bittet ihn, daß er allen Menschen gnädig sein möge. Diesen Theil der heiligen Messe nennt man die Aufopferung.

In der heiligen Messe werden auch, wie Jesus befohlen hat, über das Brod die Worte vom Priester gesprochen: Das ist mein Leib; und über den Kelch: Das ist der Kelch meines Blutes. Sobald diese Worte ausgesprochen sind, wird das Brod verwandelt in den Leib Jesu Christi, und der Wein im Kelche wird verwandelt in das Blut Jesu Christi. Deßwegen heißt man diesen Theil der heiligen Messe die Wandlung.

In der heiligen Messe wird auch vom Priester der Leib Jesu gegessen, und sein Blut getrunken. Dieß geschieht bei dem Theile der heiligen Messe, welcher die Kommunion heißt. Das Wort: Kommunion bedeutet Vereinigung. Wenn also der Priester

am Altare den heiligen Leib und das heilige Blut Christi empfängt, so vereinigt sich Jesus mit dem Priester, und der Priester soll sich ganz mit Jesu vereinigen. Damit du, mein Kind! besser verstehst, was vereinigen heiße, so denke nur, wenn du eine Speise genießest, so vereinigt sich die Speise mit deinem Leibe, das heißt: die Kraft der Speise stärket den Leib. — So stärket auch Jesus Christus den Priester, der seinen Leib und sein Blut genießt. Er stärket ihn, daß er gerade so denken, so reden und so handeln kann, wie Jesus Christus selbst gedacht, geredet und gehandelt hat. Jesus Christus kommt hinein in das Herz des Priesters, daß der Priester gerade so werde, wie Jesus Christus gewesen ist. Er empfängt den Leib und das Blut Jesu Christi nur deßwegen, damit er wieder neue Kraft und neue Stärke bekomme, Jesus ganz ähnlich zu werden, und so zu leben, wie Jesus gelebt hat.

So, mein Kind! entsteht eine Vereinigung — Kommunion. Jesus Christus ist im Priester, und das Herz des Priesters ist in Jesus. Er stärkt den Priester, und der Priester thut, wozu ihm Jesus Stärke gibt. Du kannst freilich nicht, wie der Priester, alle Tag den Leib essen und sein Blut trinken, aber du kannst, wenn du der heiligen Messe beiwohnst, doch eine rechte Begierde zu Jesus haben; du kannst ihn bitten, daß er auch in dein Herz komme, und du kannst

dir vornehmen, so zu leben, wie Jesus gelebt hat. In jeder heiligen Messe ist Jesus Christus auf dem Altare gegenwärtig. Du kannst ihn freilich nicht sehen. Du siehst nur die Gestalt des Brodes und des Weines, aber du siehst ja den auch nicht, der Brod und Wein wachsen läßt, und du glaubst doch, daß Brod und Wein nicht da wären, wenn Gott nicht sorgte für das Saamkorn in der Erde, und für die Trauben am Weinstocke. Glaube also auch das, was Jesus sagt: Dieß ist mein Leib, dieß ist mein Blut. Jesus kann nichts sagen, was nicht wahr ist, und Jesus will nur das Wahre sagen.

Damit du nun, mein Kind! der heiligen Messe recht beiwohnest, so merke dir recht wohl, was ich dir jetzt sage.

Die heilige Messe besteht zwar aus mehreren Theilen, aber die Hauptttheile davon sind:

die Aufopferung,
die Wandlung, und
die Kommunion.

In jeder heiligen Messe opfert sich Jesus auf's Neue dem himmlischen Vater, das ist: Jesus gibt seinen Leib und sein Blut auf dem Altare abermal her, daß er Gott seinem Vater im Himmel zur Vergebung der Sünden kann dargestellt werden. Auch der Priester am Altare opfert mit Jesus Christus sich dem himmlischen Vater, und nicht nur allein sich, sondern Alle, die an Jesus glauben, und besonders die bei der heiligen Messe

zugegen sind. Opfere du dich, mein Kind! auch dem himmlischen Vater. Gib dich Gott ganz hin und sage: Vater! ich will Alles thun, was Du willst; ich will zufrieden sein mit Allem, was Du mit mir geschehen läßt. Vater! nicht mein, sondern Dein Wille geschehe!

Bei der Wandlung — da der Priester den Leib Jesu unter der Gestalt des Brodes und sein Blut im Kelche unter der Gestalt des Weines emporhebt — denke, du knieest am Kalvarienberg, wo Jesus gestorben ist, und siehst, wie man ihm die Kleider vom Leibe reißt, und wie man ihn hinlegt auf das Kreuz, um ihn mit Händen und Füßen an dasselbe zu nageln; — stelle dir vor, du siehst das Kreuz emporheben und in der Erde befestigen; — stelle dir vor, welche große Schmerzen Jesus am Kreuze gelitten und so lange geduldig gelitten hat, bis er sein Haupt neigte und starb. Nehme dir dann vor, nichts zu thun, was Sünde ist, weil Jesus wegen der Sünde, welche die Menschen gethan haben, so große Schmerzen und selbst den Tod hat leiden müssen, um den himmlischen Vater dadurch zu versöhnen.

Bei der Kommunion — da der Priester den Leib und das Blut Jesu Christi genießt — vereinige dich mit Gott und Jesus. Denke bei dir selbst: Dir, o Gott! übergebe ich mein ganzes Herz. Nur das will ich thun, was Dir gefällt. Komm' zu mir und stärke mich, daß ich fromm und gut werde, wie Du gewesen bist.

Lied bei der heiligen Messe vor der Wandlung.

Sieh', Vater! von dem höchsten Throne,
Schau' gnädigst her auf den Altar!
Wir bringen Dir in Deinem Sohne
Ein wohlgefällig Opfer dar.

Wir fleh'n durch ihn als Deine Kinder,
Und stellen Dir sein Leiden vor:
Er starb aus Liebe für uns Sünder,
Noch hebt er's Kreuz für uns empor.

Er hat für uns sich dargegeben,
Für alle Menschen insgesammt.
Bei'm Vater, daß wir ewig leben,
Vertritt er jetzt das Mittleramt.

O Jesus! höre uns're Bitte,
Steh' uns'rer Schwachheit immer bei.
Auf daß Dein Leiden, Deine Güte
An uns niemals verloren sei.

Sieh' hier, o Vater! Deine Kinder,
Und schaue an die kleine Schaar!
Auch wir sind ja nur arme Sünder,
Für die Dein Sohn gekommen war!

O hör' uns mit dem Priester beten,
Der dieses Opfer Dir darbringt,
Damit wir uns're Seelen retten:
Die Engelschaar das Lob Dir singt.

Lied nach der heiligen Wandlung.

Da ich Dich, Gott! in Brodsgestalt
Gewiß verborgen glaube,
Und auf des Priesters Vollgewalt
Bet' ich Dich an im Staube.

Er spricht da über Brod und Wein,
O Jesus! Deine Worte:
„Das soll mein Fleisch und Blut nun sein,"
Und auf thut sich die Pforte.

Es steigt vom Himmel nun herab
Der Herr zur Seelenspeise;
Der sich für uns im Tod' hingab,
Der stärkt uns auf der Reise.

Ich schenk' Dir, Herr! mein ganzes Herz,
Der ich gesündigt habe;
O sieh' auf meiner Reue Schmerz:
Mit Deinem Leib mich labe.

Mein Herz, durch Deine Huld gerührt,
Trägt inniges Verlangen;
Und nun in Dich sich ganz verliert,
Und will Dich selbst empfangen!

Es ist ja nun Dein Fleisch und Blut
Auf dem Altar zugegen,
Für uns, o allerhöchstes Gut!
Zum Heile und zum Segen.

Gebete bei der heiligen Messe.

Gebet am Anfange der heiligen Messe.

Im Namen Gottes des † Vaters, des † Sohnes und des heiligen † Geistes. Amen.

Beiwohnen will ich nun, o Gott! der heiligen Messe. Denken will ich an Jesus, den Du am Kreuze hast sterben lassen. O Vater, wie groß ist Deine Liebe! Du sorgest täglich für mich, und ich vergesse Dich so oft. Ich schäme mich, zu Dir hinauf zu schauen. Ich habe Vieles gethan, was nicht recht ist und das dir gewiß nicht gefällt. Vor dir, o Vater! falle ich also nieder, hebe meine Hände auf zu Dir, und bekenne, daß ich nicht dein gutes Kind bin. — Mit dem Priester schlage ich an meine Brust und rufe zu Dir, o Vater! erbarme Dich meiner! Auch Du, Jesus Christus! erbarme

Dich meiner! Vater im Himmel, sieh' herab auf mich! Sieh', es reut mich alles Böse, das ich gethan habe. Verzeih' Deinem Kinde um Jesus Christus willen. Ich will Dir nicht mehr ungehorsam sein; nein, ich will so leben, daß Du Freude an mir hast. Amen.

Zum Gloria.

Gott Vater! Dir gehöret
Lob, Ruhm und Dank und Ehr';
Was uns're Ruhe störet
Verstatte nimmermehr.

Auf Erden laß uns grünen
Den Frieden jederzeit,
Daß wir Dir fröhlich dienen,
Von ganzer Seel' erfreut.

Gib uns stets guten Willen
Und ein zufried'nes Herz:
Treu Dein Gebot erfüllen
Und stillen jeden Schmerz!

Erhöre uns're Bitten:
Gieß' uns die Liebe ein;
Laß uns durch gute Sitten
Dir wohlgefällig sein!

Gebet beim Gloria.

Wie der Priester am Altare, o Gott! Dich lobet und ehret, so will auch ich

Dich loben und ehren. Ja, Lob und Ehre sei Dir, o Gott! im Himmel, und Friede sei den Menschen auf Erden. Vater! was Du thust, ist Liebe; was Du geschehen läßt, ist Segen für die Menschen. O daß wir doch Deiner nie vergessen möchten!

Lob und Ehre sei auch Dir, Jesus Christus, Du Sohn Gottes, Freund der Kinder und Lehrer aller Menschen! Du hast den Himmel verlassen, um uns zu helfen; Du bist herabgekommen zu uns, um uns die größte Freude zu machen, — uns zu sagen, daß Dein Vater auch unser Vater sei; Du hast uns den Himmel geöffnet, worein wir Alle kommen werden, wenn wir an Dich glauben. O laß uns immer so leben, wie es der Glaube an Dich uns vorschreibt! Amen.

Gebet beim Evangelium.

Jesus Christus, Sohn Gottes! Du hast uns die frohe Botschaft, das Evangelium, vom Himmel gebracht. Wie erfreulich ist uns Alles, was wir aus dem Evangelium von Dir wissen! Wie merk-

würdig ist uns Alles, was wir von Dir hören und lesen! Aber nicht nur hören und lesen wollen wir Dein Evangelium, sondern auch Alles, was es uns sagt, mit stiller Freude befolgen; denn Deine Lehre macht uns selig. Nie will ich mich vor der Welt Deiner schämen; nie will ich Deine Lehre verläugnen, und nie will ich mich von Dir trennen lassen. Vereinigt mit Dir, o Jesus! will ich leben und sterben. Amen.

Gebet beim Credo.

Was meine Taufpathen für mich bei der heiligen Taufe versprochen haben, das will ich jetzt bei der heiligen Messe bekennen.

Ich glaube an Dich, o Gott! Du bist Vater der Menschen, Du hast Himmel und Erde erschaffen, Du sorgest für Alles und erhältst Alles.

Ich glaube an Dich, Jesus Christus! Du bist der Sohn des allmächtigen Vaters, geboren aus Maria der Jungfrau; Du bist das allerbeste und frömmste Kind gewesen. Als Du in Deinem dreißigsten

Jahre anfingst, die Menschen zu belehren, wollten sie Dir nicht glauben, sondern kreuzigten Dich. Am Kreuze bist Du gestorben und dann in ein Grab gelegt worden, woraus du am dritten Tage wieder auferstanden — und nach vierzig Tagen in den Himmel aufgefahren bist. Du kommest aber wieder auf den Wolken des Himmels, um Gericht zu halten über Alle, die noch leben und schon gestorben sind.

Ich glaube an den heiligen Geist. Der heilige Geist ist Gott, wie der Vater und der Sohn. Der heilige Geist erleuchtet und stärket uns.

Ich glaube an Eine christliche Kirche. Für die christliche Kirche sorget Jesus Christus; und Alle, die in der christlichen Kirche sind, müssen einander lieben, einander helfen, für einander beten.

Ich glaube, daß Gott dem Sünder verzeiht, wenn er seine Sünden bereut und sich bessert.

Ich glaube, daß alle Todten wieder auferstehen, aus den Gräbern hervorgehen und nicht mehr sterben werden.

Ich glaube, daß es ein ewiges Leben gibt. Alle, die auf Erden fromm und gut sind, kommen in's ewige Leben und haben ewige Freuden. Amen.

Gebet bei der Aufopferung.*)

Brod und Wein hebt jetzt der Priester am Altare zu Dir, o Gott! empor, und betet für sich, für Alle, die in der Kirche zugegen sind, und für alle Christen, die noch leben und schon gestorben sind. Auch ich rufe mit dem Priester zu Dir: Sieh' mit Wohlgefallen herab auf das, was wir Dir opfern wollen. Laß es uns nützlich werden, daß wir kommen in's ewige Leben. Aber auch ich selbst opfere mich Dir, o Gott! Von Dir ist Alles, was ich habe; mein ganzes Leben lege ich in Deine Hände. Ein gutes, frommes Leben will ich führen, und gerne sterben, sobald es Dein Wille ist. Amen.

---

*) Bei der Aufopferung, Wandlung und Kommunion wird jederzeit eine Stelle aus einem passenden Liede, begleitet von der Orgel, gesungen oder gebetet.

Was sollen wir für Gaben
Dir, Herr! zum Opfer weih'n?
Ist, was wir sind und haben,
Nicht Alles, Alles Dein?
Ein Herz, Dir ganz ergeben,
Von jeder Sünde rein —
Ein unschuldvolles Leben
Soll unser Opfer sein.

Gebet beim Sanctus.

Heilig bist Du, o Gott! heilig sollen alle Menschen werden, heilig soll auch ich werden. Ich will nicht nur mit allen Engeln des Himmels singen: Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott! — sondern alle Tage mich befleißen, daß ich heilig, — daß ich rein werde von allem Bösen. Amen.

Gebet vor der Wandlung für die Lebendigen.

O Gott! erhöre mein Gebet: ich will für alle lebende Menschen beten! Mache, daß alle Menschen gut werden, und gib allen, was sie brauchen. Gib den Hungrigen Brod, den Kranken die Gesundheit, den Traurigen wieder eine Freude. Segne meine Eltern! laß sie noch lange

leben, und vergelte ihnen Alles, was sie an mir thun. Segne meine Lehrer und Lehrerinnen! Gib es ihnen ein, was sie mich lehren sollen, damit ich ein gutes Kind werde. — Segne Alle, die mich lieben und mir Gutes thun. Belohne Du die guten Menschen, denen ich nichts geben kann. Sei Du der Vater der Waisen, und mache, daß der Reiche den Armen nicht verlasse. Laß doch die Kinder nicht böse werden, sondern hilf mir und allen Kindern, daß wir so gut werden, wie Jesus, damit es uns wohl gehe und wir zu Dir in den Himmel kommen. Amen.

Gebet bei Aufhebung der heiligen Hostie.

Sei mir zu Millionen tausend- und tausendmal herzlichst gegrüßt, o allerheiligster Leib unsers Herrn Jesu Christi! Ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an, und rufe voll Glauben, Hoffnung und Liebe, voll Reue und Demuth aus: O mein Jesus! sei mir armen Sünder gnädig; o mein Jesus! sei mir barmherzig; o mein Jesus! ach — verzeih' mir alle meine Sünden. Amen.

O ewiger Vater! ich opfere Dir auf den allerheiligsten Leib Deines allerliebsten Sohnes, unsers Erlösers, zur Verzeihung und Versöhnung für meine Sünden, und für die Bedürfnisse der heiligen katholischen Kirche, und für ihr sichtbares Oberhaupt Papst N. N., den Statthalter Jesu auf Erden, für unsern Bischof N. N. und seine ganze Heerde, für unsern König N. N. und das ganze Vaterland, für die ganze Geistlichkeit und gesammte Christenheit, und für die Erlösung aller leidenden Seelen im Fegfeuer, der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet bei der Aufhebung des heiligen Kelches.

Sei mir zu Millionen tausend- und tausendmal herzlichst gegrüßt, o allerheiligstes Blut Jesu Christi unsers Herrn! Ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an, und rufe voll Glauben, Hoffnung und Liebe, voll Reue und Demuth aus: O kostbares Blut Jesu Christi, unsers göttlichen Erlösers! wasche rein meine arme

Seele von allen Makeln der Sünde; o allerheiligstes Blut Jesu Christi! heile meine Seele von allen Wunden, welche ihr durch alle meine Ungerechtigkeiten sind geschlagen worden; o göttliches Blut Jesu Christi meines Herrn! segne und stärke mich zu allem Guten für das ewige Leben. Amen.

O ewiger Vater! ich opfere Dir auf das allerkostbarste Blut Jesu Christi, Deines allerliebsten Sohnes, unsers Herrn, zur Auslöschung aller meiner Sünden, und für die Bedürfnisse der heiligen katholischen Kirche und ihr sichtbares Oberhaupt, Papst N. N., den Statthalter Jesu auf Erden, für unsern Bischof N. N. und seine Heerde, für unsern König N. N. und alle seine Unterthanen, für unser liebes Vaterland und die ganze Christenheit 2c. — der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Wir beten an Dich, wahres Engelbrod!
Dich Vater, Herr, barmherzig großer Gott!
Heilig, heilig, heilig,
Du bist allzeit heilig!
Sei gepriesen ohne End'
In dem heil'gen Sakrament!

(Das „Heilig" wird wiederholt.)

Gebet nach der Wandlung.

Jetzt sah ich, o Jesus! Deinen Leib und Dein Blut unter den Gestalten des Brodes und Weines am Altare emporheben. Du gibst uns den Leib und das Blut zur Speise hin, um uns zu stärken. Wie gut bist Du noch gegen uns nach Deinem Tode! In Deinem Leben hast Du so Vielen geholfen, hast die Kranken wieder gesund, die Blinden sehend und die Todten wieder lebendig gemacht, und doch mußtest Du so Vieles leiden. O ich sehe es, wie man Dich mit Stricken bindet, wie man Dich verspottet und in's Angesicht schlägt; ich sehe es, wie man Dich geißelt, eine Krone mit spitzigen Dornen auf das Haupt setzt und dann das schwere Kreuz Dir auflegt; ich sehe es, wie man Dir die Kleider vom Leibe reißt und wie Du Dich hinlegst auf das Kreuz, um Dich mit Händen und Füßen an dasselbe nageln zu lassen. O wie groß müssen die Schmerzen gewesen sein, die Du gelitten hast! Und doch bist Du geduldig;

doch hört man keine Klage; doch verzeihst Du den Menschen, die so böse gegen Dich sein konnten. Jetzt hängst Du am Kreuze, und am Kreuze wirst Du noch verspottet, und bleibst doch geduldig, bis Du Dein Haupt neigest und — stirbst. O Jesus! ich schäme mich vor Dir! Du bist so geduldig in den allergrößten Schmerzen, und ich bin gleich so böse mit andern Kindern; ich will Nichts ertragen, Nichts leiden! Verzeih' mir, Jesus! ich will mich bessern, ich will nie mehr böse und zornig sein. Ich will mich nicht verführen lassen, sondern gut bleiben; denn Du bist deßwegen gestorben, daß ich gut bleiben und mich einst bei Dir im Himmel freuen soll. Amen.

Gebet für die Abgestorbenen.

Es kommt auch für mich eine Zeit, da ich nicht mehr in die Kirche gehen, nicht mehr einer heiligen Messe beiwohnen kann. O, wir alle Menschen müssen fort von dieser Erde, und wenn wir einmal gestorben sind, so geht es uns nur dann recht wohl, wenn wir recht gut gelebt haben!

Jesus, sei mir gnädig, wenn ich einmal sterben muß! — und sei auch gnädig Allen, die schon gestorben sind! verzeih' ihnen ihre Sünden — nimm sie auf in den Himmel — gib ihnen die ewige Ruhe und lasse sie ewig bei Dir sein! Amen.

Gebet beim Paternoster.

Vater aller Menschen, der Du bist in dem Himmel, und sorgest für alle Deine Kinder, — laß uns Dich immer besser kennen lernen, — laß uns in Dein himmlisches Reich kommen, und laß uns jetzt schon im Reiche der Tugend beisammen wohnen, in einem Reiche, wo immer Eines besser und frömmer wird, als das Andere. Ja, Vater! Dein Wille geschehe! dazu hilf uns, daß wir Alle thun, was Du willst. Deine Engel im Himmel freuen sich, wenn sie Deinen Willen thun, und das laß auch uns unsere größte Freude auf Erden sein. Unser tägliches Brod gib uns heute. Was wir brauchen, um unser Leben zu erhalten, das gib uns, und wo ein Hungriger

weint, den sättige Du! Ach Vater, wir sind oft nicht Deine guten Kinder, wir haben schon viele Fehler begangen — verzeih' uns, vergib uns unsere Schulden; wir wollen allen Menschen recht gut sein, und wollen allen denen verzeihen, die uns etwas Böses gethan haben oder noch thun werden. Steh uns bei, Vater! erlöse uns von allem Uebel, besonders von der Sünde, die uns elend macht und in's Verderben stürzt. Ja, Vater! das geschehe, das hoffen wir von Dir zu erhalten, weil Du unser Vater bist. Amen.

Gebet bei der Kommunion.

Nun kann sich der Priester am Altare recht im Herzen freuen. Jesus Christus kommt in sein Herz. O käme doch Jesus auch zu mir und gäbe mir neue Kraft und neue Stärke, daß ich ein gutes Kind bleiben kann! — Nach Dir, Jesus! verlange ich. Ich bin ein schwaches Kind und habe es recht nothwendig, daß Du mich stärkest. Komm' zu mir und bleib' bei mir. Du allein sollst

meine Freude sein, von Dir will ich mich leiten lassen, auf Dich will ich hinschauen und Dir allein folgen. — Komm', Jesus! und vereinige Dich mit mir. Wenn Du bei mir bist, dann werde ich ein Kind, das Du lieb hast und das Deinem himmlischen Vater gefällt. — Ein solches Kind möchte ich werden, denn ein solches Kind wird einst mit Dir im Himmel vereinigt. Amen.

Beglückt, o Jesus! ist
Mein Lebensziel auf Erden,
Wenn ich Dir immer mehr
Schon hier kann ähnlich werden.

Dann werd' ich ewig auch
Mit Dir vereinigt sein,
Und mich ohn' Unterlaß
Stets Deiner Güte freu'n.

Gebet beim Segen des Priesters.

Wie jetzt der Priester seine Hand ausstreckt, um Alle, die in der Kirche sind, in Deinem Namen, o Gott! zu segnen, so strecke auch Du Deine segnende Hand aus über uns Alle. Ja, Vater, Sohn und heiliger Geist! segne uns. Segne uns, Vater, daß wir Deine

guten Kinder bleiben; segne uns, Jesus Christus, Sohn Gottes, daß wir gehorsamen dem Vater, wie Du; segne uns, heiliger Geist, daß wir solche Kinder werden, wie Jesus Christus eines gewesen ist! — Segne, o Gott! die ganze Erde und alle Menschen, laß Alles wachsen, was wir brauchen. Tröste Alle, die noch weinen; laß Alle immer besser werden, die jetzt noch nicht gut sind. Laß uns Alle einander lieben und als gute Menschen leben und sterben. Amen.

Gebet zu Maria, der Mutter Jesu.

Ich kann Dich, Mutter Jesu! nicht sehen, weil Du im Himmel bist; aber es freut mich doch allemal, wenn ich nur Dein Bildniß sehe, denn ich habe eine große Liebe zu Dir. Du hast ein recht gutes Kind erzogen und bist selbst eine gute Mutter gewesen. Das hat der himmlische Vater gewußt, deßwegen hat er Dich die Mutter seines Sohnes werden lassen. O wie muß es Dich gefreut haben, als ein Engel vom Himmel zu Dir kam und Dir sagte, daß Du die Mutter Jesu werden sollst! Ich will auch recht gut sein, daß ich auch einmal zu den Engeln in den Himmel kommen kann. Du hast auf Alles gemerkt, was Gott mit Deinem Kinde geschehen ließ, und hast Alles in Deinem Herzen behalten. So will ich es auch machen. Ich will nicht leichtsinnig sein, sondern auf Alles Achtung geben und Alles be=

halten, was ich Gutes höre und sehe. Ach — Du gute Mutter! hast auch etwas recht Trauriges erleben müssen. Deinen liebsten Sohn Jesus haben die bösen Menschen gekreuziget. — Das hast Du erleben müssen, und hast Deinen allerliebsten Sohn Jesus am Kreuze sterben sehen müssen. O wie viele bittere Thränen wirst Du da geweint haben! Wie schmerzlich muß das einer lieben Mutter sein, wenn sie ihr so liebes Kind so schmerzlich muß leiden und sterben sehen und kann ihm nicht helfen! — Jesus war nicht schuld daran, daß Du, o Maria! als Mutter an seinem Kreuze so bitterlich hast weinen und trauern müssen; er litt ja unschuldig. —

Aber ich, wenn ich nicht vor dem Bösen mich hüten und meinen Eltern nicht folgen würde, ich könnte schuld daran sein und werden, daß meine Eltern noch über mich als ein ungerathenes Kind weinen müßten. Ich könnte in Spott und Schande gerathen und dadurch meine lieben Eltern bis zum Tode betrüben. Nein — ich will meinen El-

tern kein Herzensleid, sondern Freude machen; denn das verdienen sie um mich. Jetzt, o heilige Maria! ist Dein Leiden auch vorüber. Jetzt ist es Dir ewig wohl. Jetzt bist Du bei Deinem allerliebsten Sohne Jesus im Himmel. — O heilige Mutter Gottes, bitte für mich, daß ich recht brav und gut werde, damit ich auch einmal Dich und Deinen Sohn Jesus im Himmel sehen möge. Amen.

Maria, sei gegrüßet,
Du edle Jungfrau rein!
Durch die uns Trost zufließet,
Laß uns empfohlen sein.

Nimm uns als Deine Kinder,
O Mutter! nimm uns auf.
Wir sind nur arme Sünder
In unserm Lebenslauf.

Die heiligen Beicht- und Kommunion-Gebete.

Liebes Kind! erinnere dich besonders heute an den Unterricht von den heiligen Sakramenten der Buße und des Altares, und bereite dich sorgfältig vor auf den Empfang derselben.

Vor der heiligen Beicht.

Anrufung des heiligen Geistes.

Komm', heiliger Geist! erleuchte meinen Verstand, damit ich meine Sünden recht erkenne; rühre auch mein Herz, damit ich sie gehörig bereuen, aufrichtig beichten und mich wahrhaft bessern möge!

Vater unser 2c. und Gegrüßt seist du 2c. — O Maria! o ihr lieben Heiligen! erbittet mir die Gnade des heiligen Geistes!

Denke nun ernstlich nach, wann du das letzte Mal giltig gebeichtet, und ob du die auferlegte Buße verrichtet hast. Dann erforsche dein Gewissen nach den Geboten Gottes und der Kirche und den Hauptsünden und frage dich dabei ob? wie? und wie oft? du gegen

jedes gesündiget habest, und wie du dich in der Kirche, in der Schule, zu Hause, auf der Gasse, allein oder mit und bei Andern betragen hast. Gib dir, Kind! besonders recht viel Mühe, wenn du das Erstemal beichtest.

Gegen das 1. Gebot (Gebet),

erforsche dich fleißig.

Ich habe meine täglichen Gebete nicht gebetet. — Ich war ganz zerstreut.

Ich habe sie unandächtig gebetet. — Ich habe nicht fromm gelebt und kein gutes Beispiel gegeben.

Gegen das 2. Gebot (Name Gottes).

Ich habe den Namen Jesu nicht geheiliget.

Ich habe den Namen Gottes leichtsinnig ausgesprochen, habe ihn entehret.

Ich habe heilige Namen leichtsinnig ausgesprochen, gescholten (z. B. Jesus, Maria, Sakrament, Kreuz).

Ich habe leichtsinnig geschworen (z. B. bei meiner Ehr' und Seligkeit).

Ich habe keine Ehrfurcht gehabt vor dem heiligsten Namen Jesu und seinem heiligsten Sakramente.

Gegen das 3. Gebot (Kirche).

Ich habe an Sonntagen der heiligen Messe nicht beigewohnt, und bin gar nicht andächtig gewesen.

Ich bin in die heilige Messe zu spät gekommen oder habe sie ganz versäumt.

Ich habe in der Kirche mich unartig betragen (z. B. geschwätzt, getändelt, nichts gebetet). — Ich habe umhergeschaut.

Ich habe während der Predigt nicht aufgemerkt. — Ich habe geschlafen.

Ich habe den Nachmittagsgottesdienst leichtsinnig versäumt. — Ich bin während desselben auf der Gasse herumgelaufen, oder in fremde Häuser gegangen und habe auch andere Kinder abgehalten.

Ich glaub' an Dich, o Vater mein!
An Jesu Christ, dem Sohne Dein,
Und an den heil'gen Geist zugleich,
Du unser Gott im Himmelreich! —

Gegen das 4. Gebot (Eltern).

(Ehre.) Ich bin gegen meine Eltern grob und trotzig gewesen (z. B. nach-

geredet, sie beschimpft, ausgespottet). — Ich war sehr ungehorsam.

(Liebe.) Ich habe für meine Eltern nicht gebetet, und auch für Andere nicht. Ich habe sie betrübt und erzürnt.

(Gehorsam.) Ich war ihnen ungehorsam oder widerspenstig, und habe nicht nach ihrem Willen gehandelt.

Gegen meine Großeltern war ich grob, habe sie gekränkt und war lieblos.

Gegen meine Lehrer (Lehrerin) war ich unartig oder widerspenstig. Ich habe meine Aufgaben nicht gemacht und nicht gelernt. Ich habe über sie geschimpft und sie verachtet und verläumdet.

Ich liebe Dich, mein Herr und Gott!
Ich liebe Dich bis in den Tod;
Und meinen Nächsten so wie mich:
Ja — über Alles lieb' ich Dich. —

Gegen das 5. Gebot (Nächste).

Ich habe über Andere Uebels geredet.

Ich habe meinen Nächsten geschimpft — geschlagen (gerauft). — Ich habe verläumdet.

Ich war eigensinnig, — zornig,

— unverträglich (z. B. gegen die Geschwister oder andere Kinder).

Ich habe Andere zum Bösen verleitet, und unschuldige Kinder verführt zum Stehlen u. s. w.

Gegen das 6. und 9. Gebot (Unreines).

Ich bin mit recht boshaften Kindern umgegangen, oder selbst recht bös gewesen.

Ich habe über Unreines nachgedacht — Unreines angesehen — angehört — gesprochen (gesungen).

Ich habe Unreines gethan — dazu gereizt — thun lassen. (Oder wenn man nichts derlei begangen):

Ich habe mit der Gnade Gottes nicht dagegen gesündiget.

Gegen das 7. und 10. Gebot (Schaden).

Ich habe den Eltern Etwas genommen.

Ich habe genascht.

Ich habe Etwas gestohlen.

Ich habe Schaden zugefügt.

Gegen das 8. Gebot (Lügen).

Ich habe die Unwahrheit gesagt.

Ich habe gelogen, wodurch ich Schaden gemacht.

Ich habe die Fehler des Nächsten weiter gesagt, oder noch mehr dazu gemacht.

Ich habe falsches Zeugniß gegeben, falsch angeklagt u. s. w.

O lehr' mich halten Dein Gebot,
O Du mein lieber Herr und Gott!
Und steh' mir bei im Kampf' und Streit',
Daß ich im Glauben treu Dir bleib'.

Gegen die Gebote der Kirche.

Ich habe die Feiertage entheiliget.

Ich habe an Fasttagen Fleisch gegessen und war auch sonst nicht enthaltsam, nicht christlich u. s. w.

Gegen die Hauptsünden.

Ich war eitel und stolz, hoffärtig und habe mich für besser gehalten als Andere.

Ich war geizig — neidisch — unmäßig (im Essen und Trinken).

Ich war träg und faul im Lernen (des Religionsunterrichts), im Arbeiten, — im Guten (habe die Schulmesse versäumt).

Ich habe auch andere Kinder vom Guten abgehalten und sie zum Bösen verleitet.

Ich habe zu den Sünden Anderer geschwiegen u. s. w.

Ach — mein lieber Gott und Herr!
Jede Sünde reut mich sehr,
Weil ich Dich beleidigt hab':
Ich bewein' es bis in's Grab.

Reue und Vorsatz.

O mein Gott, wie muß ich mich schämen, wenn ich an meine Sünden denke! Du bist so gut und hast mich so lieb, ich aber bin so böse und habe schon so viel gesündiget! Ach, Du bist auf die Welt gekommen und für meine Sünden am Kreuze gestorben; Du hast so viel für mich gelitten: so viele Angst, so viele Schläge, so viele Schmerzen, — dieses Alles hast Du für mich ausgestanden, um mich zu erlösen. Wie that

Dir die Dornenkrone so weh und die Nägel und das Kreuz! Ich verdiene gar nicht, geliebt zu werden! — Ich habe vielmehr alle Verachtung, ja alle Strafen verdient, o mein liebster Jesus, Du göttlicher Kinderfreund! Aber von heute an will ich Dich vom Herzen lieb haben und gewiß nicht mehr beleidigen. Denn Du bist mein bester Vater und größter Wohlthäter; Du bist das höchste und liebenswürdigste Gut. Ich will jetzt aus Liebe zu Dir ein braves Kind werden. O mein Jesus, sei mir gnädig und barmherzig! Amen.

Ich klag' mich nun reumüthig an,
Vor Dir, o Gott! so gut ich kann,
Und vor dem Priester Deiner Statt,
Weil er dazu die Vollmacht hat.

Er spricht mich los von meiner Sünd',
Damit ich bei Dir Gnade find',
Und treu Dir bleib' bis in den Tod,
O Du mein lieber Herr und Gott!

Das offene Herz Jesu.

Jesu Herz steht Jedem offen,
Sei noch so groß die Schuld;
Jeder darf da Gnade hoffen,
Barmherzigkeit und Huld.

Sei gelobt, gebenedeiet
  Im heil'gsten Sakrament',
Jesu Herz, das gern verzeihet,
  Gepriesen ohne End'!

Sei gelobt zu allen Zeiten,
  Du liebevolles Herz!
Ich bereu' in Ewigkeiten
  Die Sünd' mit tiefstem Schmerz.

Nimm mich auf in Deine Wunden,
  O Jesus! als Dein Kind.
Jeder hat noch Gnad' gefunden,
  Wenn er bereut die Sünd'.

Nach der heiligen Beicht.

O mein Jesus! da mich nun Dein Priester von meinen Sünden losgesprochen hat, so will ich jetzt mit demüthigem, reuevollem und bußfertigem Herzen folgende Tugendakte andächtig beten und erneuern:

1. Glaube. O mein Gott! ich glaube festiglich Alles, was die katholische Kirche zu glauben fürhaltet, weil Du, o Gott! solches geoffenbaret hast, der Du bist die ewige Wahrheit und Weisheit, so weder betrügen, noch betrogen wer-

den kann. O mein Jesus! vermehre meinen Glauben.

2. Hoffnung. O mein Gott! ich hoffe durch Deine Gnade die ewige Glückseligkeit zu erlangen, weil Du es versprochen hast, der Du unendlich mächtig, getreu, gütig und barmherzig bist. O mein Jesus! stärke mich in der christlichen Hoffnung.

3. Liebe. Ich liebe Dich, o Gott! über Alles, weil Du bist das höchste, unendlich vollkommenste Gut, so aller Liebe werth ist. O mein Jesus! entzünde das Feuer der heiligen Liebe in mir.

4. Reue. O Gott und mein Herr! es reuet mich vom Grunde meines Herzens, daß ich Dich, als das höchste, unendliche Gut, welches ich über Alles liebe, so oft und vielmal beleidiget habe. Ich verabscheue die Sünde und nehme mir kräftiglich vor, mein Leben zu bessern und Dich nicht mehr zu beleidigen. O mein Jesus! erhalte meine guten Vorsätze in meinem Herzen.

5. Gute Meinung. O mein Gott! ich opfere Dir auf alle meine Gedanken,

Worte und Werke, zu Deiner größeren Ehre und Glorie, und vereinige sie mit dem bitteren Leiden und Sterben Jesu Christi, meines Erlösers. O mein Jesus! sei mir gnädig und barmherzig und verzeih' mir meine Sünden. Amen.

Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott der Heerschaaren, Himmel und Erde sind seiner Herrlichkeit voll! Die Ehre sei Gott dem Vater, die Ehre sei Gott dem Sohne, die Ehre sei Gott dem heiligen Geiste, wie sie war im Anfang, jetzt und allezeit und zu ewigen Zeiten. Amen.

Ich danke Dir voll Reueschmerzen,
Mit kindlich liebevollem Herzen:
O mein Jesu, Du holdseliger Kinderfreund!
O halt' fern von uns den bösen Seelenfeind.

Noch ein Gebet vor der heiligen Beicht.

Allmächtiger, ewiger, barmherziger Gott! rein durch Buße möchte ich werden von allen Sünden, und stark im Geiste durch den Genuß des heiligen Mahles, welches durch die unendliche Liebe Deines eingebornen Sohnes, unsers göttlichen Heilandes, für uns arme

Sünder ist gestiftet worden. Erleuchte, lehre und reinige mich, der Du das ewige Licht, die Wahrheit und Heiligkeit bist. Ja — reinige mich von allen Makeln der Sünde, damit ich rein und heilig werden möge und Dir wohlgefalle. Du bist das ewige Leben, also belebe auch mich mit Deiner Gnade, damit ich stark und kräftig werde zur treuen Erfüllung Deiner heiligen Gebote, und zu allem Guten für das ewige Leben. Amen.

Gebet nach der heiligen Beicht.

Ach — mein Gott und mein Herr! ich bin ein armer Sünder und kann mir ohne Deine Gnade nicht helfen. Darum flehe ich jetzt Deine göttliche Hilfe demüthig an und bitte Dich voll tiefer Ehrfurcht: laß mich fromm und gut werden, denn das ist Dein Wille. Du bist ein liebevoller Vater Deiner Kinder, voll der Gnade und Barmherzigkeit. Nimm also jetzt auch mich auf als Dein Kind in Dein liebendes Vaterherz, und laß mich darin leben und sterben. Amen.

Gebet vor der heiligen Kommunion.

O Herr, allmächtiger Gott! komme uns in Allem, was wir thun, mit Deiner Gnade zu Hilfe, und laß uns Deinen allmächtigen Segen zu Theil werden durch den würdigen Empfang des allerheiligsten Fleisches und Blutes Deines Sohnes Jesu Christi, unsers Herrn. Laß uns mit ihm beten, leben und leiden zu Deiner Ehre, damit wir so Alles in Deiner Liebe und Gnade anfangen und vollenden, wie es Dir gefällt, und uns zum Heile und zum ewigen Leben gereichen möge. Amen.

Gebet nach der heiligen Kommunion.

O mein Jesus! an Dich glaube ich; auf Dich hoffe ich; Dich liebe ich über Alles: und in diesem Glauben, Hoffnung und Liebe zu Dir will ich leben und sterben. — O mein Jesus! aus Liebe zu Dir bereue ich meine Sünden und nehme mir mit Deiner Gnade fest und ernstlich vor, Dich nicht mehr zu beleidigen. — O mein Jesus! laß mich leben in Dir und sterben in mir. — O mein

Jesus! nimm mich mir und gib mich Dir. — O mein Jesus! Gott und Herr! ach, verlaß mich nimmermehr. — O, mein Jesus! bleibe bei mir, und wohne in meinem Herzen ewiglich! Amen.

Vor der heiligen Kommunion.

O mein liebes Kind! bedenke es wohl, was du jetzt thust und was du nun zu empfangen vorhast. Du gehest jetzt zum Tische des Herrn, und willst also den liebenswürdigsten Kinderfreund Jesus Christus in Dein Herz aufnehmen. O bereite Dich wohl darauf vor und bete voll Andacht, Reue und Demuth:

O mein allerliebster Herr und Heiland Jesus Christus! der Du gesagt hast: Lasset die Kleinen zu mir kommen und wehret es ihnen nicht! sieh', ich komme zu Deinem heiligen Tische, zu dem Du uns so freundlich eingeladen hast. O laß es mich recht wohl zu Herzen nehmen, was ich jetzt thue und was ich empfange. Ich will durch meinen Hintritt nun öffentlich zeigen, daß ich an Dich und an Deine heilige Lehre glaube, daß ich durch Dich die Vergebung meiner Sünden und die ewige Seligkeit

hoffe; daß ich Dich, meinen Herrn und Heiland, über Alles liebe, und alle Menschen als meine Brüder und Schwestern wie mich selbst lieben will, wie Du für Alle gelitten hast und gestorben bist.

Ich empfange das heiligste Sakrament Deines glorreichen Leibes, den Du für uns in den Tod hingegeben, und Deines kostbaren Blutes, das Du am Kreuze zur Vergebung unserer Sünden vergossen hast. Dieß ist das Denkmal Deiner ewigen Liebe, durch welches Du auf immer mit uns vereiniget sein willst.

O was für eine unaussprechliche Liebe hast Du uns, Deinen unwerthen Kindern, erzeiget, o göttlicher Heiland! da Du Dein heiligstes Leben für uns Sünder aufgeopfert hast! Wie kann ich Dir dafür meine Liebe und meinen Dank genug erzeigen? Ach — was soll ich armes Kind Dir, meinem größten Wohlthäter und meinem allerbesten Freund zur Dankbarkeit für alles das thun und erstatten, was Du für mich gethan, gelitten und ausgestanden hast? Du, o Herr! siehst in mein Herz hinein und kennst meine

guten Vorsätze und heiligen Entschließungen. Ich bereue und verabscheue alle meine Sünden; aber ich muß doch noch meine Schwachheit bekennen und Dich um Deinen göttlichen Beistand anflehen. Ach — wie oft fehle ich aus Leichtsinn und Gleichgiltigkeit, weil ich es zu wenig überlege. Wie schwer wird es mir manchmal, eine Versuchung zu überwinden oder aus Liebe zu Dir einen zeitlichen Vortheil oder eine schnöde Lust fahren zu lassen? Wie wenig leide ich um des Guten willen und für ein tugendsames Leben, das ein frommes christliches Kind führen soll? O wie ungeduldig bin ich gleich bei einer nur ganz kleinen Schmach, bei einem kleinen Leiden und geringen Schmerzen! Und Du, o mein allerliebster Jesus! hast so unendlich viel gelitten, ja — Du bist aus Liebe für mich am schmählichen und schmerzlichen Kreuze gestorben.

Du, mein göttlicher Herr und Heiland! bist für alle Menschen gestorben, und hast Deinen allerheiligsten Leib Allen zur Speise hingegeben. Darum will

auch ich alle Menschen lieben, wie Du uns Alle geliebet hast. — Ich gehe jetzt zur heiligen Kommunion, zum Empfange des heiligen Sakramentes der Liebe und der Einigkeit, um von Dir zu lernen, o Jesus! auch Andere vom Herzen zu lieben und mit ihnen in Friede und Einigkeit zu leben. Niemanden will ich ausschließen, sondern für Alle will ich beten und Allen Gutes thun. Ich will nach Deinem Beispiele gegen Alle liebreich, mitleidig, dienstfertig und barmherzig sein, und will so Dir Deine Liebe zu uns armen Sündern durch meine Liebe zu dem Nächsten zu vergelten suchen.

Ich wage es nun, o mein gütigster Heiland! zu Deinem Tische hinzugehen. Du selbst kommst meiner Schwachheit zu Hilfe, bietest meiner Seele im hochheiligsten Sakramente des Altares, durch Dein Fleisch und Blut geistliche Nahrung, Kraft und Stärke an. Du hast ja selbst gesagt: Kommet Alle zu mir, die ihr unter der Last eurer Mühseligkeiten seufzet, und ich will euch erquicken.

O Herr! ich habe Ursache genug, zu

seufzen und Dich um Hilfe und Erquickung zu bitten; denn ich bin als Kind vielen Mühseligkeiten, Gefahren und Versuchungen ausgesetzt. Ich komme also auf Deine Einladung hin, voll Hoffnung auf Deine unendliche Güte, und empfange nun Dein allerheiligstes Fleisch und Blut als Unterpfand Deiner Liebe, und will Dich entgegenlieben, o mein Jesus! ewiglich. Amen.

Lied zur heiligen Kommunion.

Komm', o Jesus! komm' zu mir,
Sieh', mein Herz das schenk' ich Dir.
Speis' und tränk' mich, höchstes Gut!
Durch Dein heil'gstes Fleisch und Blut.

Dir, o Jesus! lebe ich,
Sterben will ich auch für Dich;
Zieh' nur in mein Herz hinein,
Bleibe so Du ewig mein!

Nimm in Gnaden auf Dein Kind,
Hüte es vor aller Sünd';
Laß es Dir empfohlen sein,
Du mein liebes Jesulein!

Vater, Sohn und heil'ger Geist!
Dich mein Herz nun lobt und preis't:
Göttliche Dreinigkeit!
Hochgelobt in Ewigkeit. Amen.

Nach der heiligen Kommunion.

O mein Jesus! unvergeßlich sei mir die Gnade Deiner unendlichen Liebe, die Du mir im hochheiligsten Sakramente des Altares durch die heilige Kommunion ertheilt hast. Ich gelobe Dir von ganzem Herzen für heute und alle Zeit, und von ganzer Seele und aus allen meinen Kräften für immer meinen Glauben. An Dich glaube ich, o ewige Wahrheit! und will in diesem Glauben leben und sterben. Du hast gesprochen: „Dieß ist mein Leib," — „Dieß ist mein Blut!" Du hast also die Gestalten des Brodes und Weines angenommen zur Speise und Erquickung meiner armen Seele. O Jesus, Du mein Herr und Gott! ich glaube an Deine heilige Gegenwart und bete Dich an und lobe und preise Dich mit allen lieben Engeln und Heiligen.

Ich gelobe Dir für heute und alle Zeit von ganzem Herzen, von ganzer Seele und aus allen meinen Kräften meine Hoffnung und Liebe, und alle meine Gebete und Andachtsübungen. Du willst

bei uns bleiben und wohnen, o Jesus! bis an das Ende der Welt. Ich hoffe auf Dich, o mein Heiland! daß Du meine Seele durch Dein heiligstes Sakrament bewahrest zum ewigen Leben. O Jesus! Du meine Liebe, nimm hin mein Herz, das von Liebe zu Dir ganz durchdrungen ist. Bilde es ganz nach Deinem Willen; nur Dir allein begehre und verlange ich zu gefallen. Du bist ein Opfer der Liebe für mich, Dein unwerthes Kind, geworden; darum, o Jesus! opfere auch ich mich ganz Dir auf und will Dir angehören ewiglich.

Ich gelobe Dir wiederholt von ganzem Herzen, von ganzer Seele und aus allen meinen Kräften alle meine Bitten, daß Du, o Herr! in meiner Seele bewahren wollest das höchste Gut, das Brod des ewigen Lebens, welches Du meinem Herzen anvertrauet hast. Ich bringe Dir dar meinen innigsten Dank; und wenn auch dieß, o Herr! für Deine Liebe und Gnade nur das unwürdigste Dankopfer von Deinem Kinde ist, so nimm es dennoch hin in jener Liebe,

welche Du von jeher gegen die Kinder getragen; denn ich will Dir ja besonders dadurch danken, daß ich Deinen göttlichen Willen thun und jederzeit getreulich erfüllen möchte.

O Jesus! ich glaube fest an Dich und vertraue auf Dich von ganzem Herzen und von ganzer Seele.

O Jesus! Dich liebe ich über Alles, und flehe zu Dir alle Tage in kindlicher Demuth und voll Vertrauen auf Deine unendliche Barmherzigkeit, damit ich so als Dein dankbares Kind mit Dir fromm lebe und einst glückselig sterbe. Amen.

Heut' diesen Tag und jede Stund',
Will ich bewahren Herz und Mund:
Daß kein Gedanke, Wort und Werk an mir,
O liebster Jesus! je mißfalle Dir.

Gott sei gelobet Tag und Nacht,
Der immer für uns Kinder wacht!
O liebster Jesus mein! Dir weih' ich mich,
Von ganzem Herzen lieb' ich ewig Dich.

Du bist das wahre Gotteslamm,
Das alle Sünd' der Welt hinnahm,
Und sprachst: das ist der wahre Leib von mir,
Empfange ihn, so bleib' ich stets bei dir.

Seufzer zum göttlichen heiligen Geist.

Gott heil'ger Geist! erleuchte uns
Mit Deinem Gnadenlicht,
Und wenn es dann zum Sterben kommt,
O Gott! verlaß uns nicht.

Steh' uns mit Deiner Gnade bei
Und gib uns Kraft und Muth,
Und hilf vollenden unsern Kampf,
Du allerhöchstes Gut!

O heil'ger Geist! ja — steh' uns bei,
Du unser Herr und Gott!
Auch wenn Gefahr des Lebens droht
Selbst durch den Martertod.

Das heilige Sakrament der Firmung.

O mein liebes Kind! das heilige Sakrament der Firmung ist das zweite unter den sieben heiligen Sakramenten, welche Jesus, der göttliche Kinderfreund, eingesetzt hat. Es ist jenes Sakrament, das uns zum Kampfe für den heiligen Glauben stärket. Es wird dem katholischen Christen dadurch die Gnade des heiligen Geistes ertheilet, daß er besonders gestärkt wird, um Jesu Christi willen Schmach zu leiden, und daß er sich nicht seines Glaubens schäme, sondern denselben jeder-

zeit standhaft bekenne und den heiligen Glaubenslehren treu nachlebe. Die heilige Firmung, auf deren Empfang man sich auch, wie der Katechismus-Unterricht uns lehret, sorgfältig vorbereiten soll, ertheilt nur der Bischof durch Händeauflegung, Gebet und Salbung rc. — Mein liebes Kind! wenn du also das heilige Sakrament der Firmung empfangen hast, so sollst du oft recht andächtig folgendes Gebet verrichten:

O göttlicher heiliger Geist! ich danke Dir demüthigst, daß Du Dich gewürdiget hast, durch das heilige Sakrament der Firmung in mein Herz zu kommen, und daß Du innerlich meiner Seele durch den heiligen Chrysam ein unauslöschliches Zeichen eingedrückt hast; gleichwie äußerlich meine Stirne mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes durch die Hand des Bischofes bezeichnet worden ist. Ich bitte Dich herzinniglich, erfülle mich mit Deiner göttlichen Gnade, stärke und bestätige mich im wahren Glauben und entzünde in mir das Feuer Deiner göttlichen Liebe. Mache mich muthig und stark in allen Widerwärtigkeiten, welche ich in meinem Leben um Jesu Christi willen werde ertragen und ausstehen müssen, und gib

mir Geduld und christliche Standhaftigkeit. —

Verleihe auch gnädiglich, daß ich als ein gefirmter Christ in allen Tugenden zunehme, und die kräftige Wirkung dieses heiligen Sakramentes in allen Versuchungen und Anfechtungen, besonders im letzten Kampf und Streit und in der Todesangst so empfinden möge, daß mir dieses heilige Sakrament und der würdige Empfang Deiner Gnade zur Vermehrung der einstigen Glorie und Freude und zur ewigen Seligkeit gereichen möge. Amen.

O Gott! ich fühle Deine Güte,
Mein Herz in Dank zerfließt;
Und nehm' es mir wohl zu Gemüthe,
Wie liebevoll Du bist!

Am Tag' der Liebe vor dem Leiden,
Wo Alles traurig war,
Versprachest Du nach Deinem Scheiden,
Das Heil der Jüngerschaar.

Und nach Verfluß von vierzig Tagen,
Versammelt war die Zahl:
Erhörte Gott ihr frommes Klagen,
Beglückt' sie allzumal.

Er hat den heil'gen Geist gesendet,
Den er verheißen hat:
Und seine Gnaden ausgespendet
Im allerhöchsten Grad'.

Die Mutter Jesu, voll Erbarmen,
Auch unter ihnen war;
Sie liebte herzlich ihre Armen
In Jesu Jüngerschaar.

Dem, was der Herr zu ihr gesprochen
Vom hohen Kreuz herab,
Bevor sein göttlich Herz gebrochen:
Maria sich ergab!

Es liebt' die Treuen ihres Sohnes
Ihr reines Mutterherz;
Sie zieh'n als Zeugen ihres Thrones
Uns Alle himmelwärts.

Und wer die Mutter Jesu liebet
Und ganz sich ihr ergibt,
In ihrer Nachfolg' treu sich übet,
Der ist von Gott geliebt.

So lasset uns Maria ehren,
Die uns're Mutter ist:
Sie wird dann unser Flehen hören,
Die große Macht genießt. —

Gebet zum heiligen Geist.

O göttlicher heiliger Geist! der Du ausgehest von Gott dem Vater und von Gott dem Sohne, der Dich uns nach

seiner Verheißung gesendet hat, erbarme Dich unser! Gib uns Deine Gnade in jener Fülle, wie wir sie bedürfen, unsere guten Vorsätze zu halten, und ein frommes, gottwohlgefälliges, auferbauliches Leben zu führen. Stärke uns mit Deiner göttlichen Kraft, daß wir im Guten standhaft ausharren, im heiligen Glauben feststehen, und nicht wanken, wenn Versuchung uns droht, und der böse Feind und die sündhafte Welt ihre schwarzen Waffen zu unserm Verderben gebrauchen. Heiliger Geist! erleuchte, segne und stärke uns zum ewigen Leben. Amen.

Vespergebete

zu Ehren der allerheiligsten Dreieinigkeit und der seligsten Jungfrau Maria, der heiligsten Mutter Jesu.

† † †

O Gott! merke auf meine Hilfe. — O Herr! eile mir zu helfen. — Ehre sei Gott ꝛc.

I.

Allerheiligste Dreieinigkeit, Vater, Sohn und heiliger Geist, drei göttliche Personen, ein einiger Gott! Wir beten Dich in tiefster Ehrfurcht an, und danken Dir, so viel wir können, aus unserm ganzen Herzen, für die erhabenen Gaben und Vorzüge, die der seligsten Jungfrau Maria bei ihrer glorwürdigen, unbefleckten Empfängniß verliehen wurden. O laß auch uns stets ein reines Herz bewahren! Amen.

Ein Vater unser. — Ave Maria! ꝛc.
Ehre sei Gott dem Vater! ꝛc.

II.

Allerheiligste Dreieinigkeit, Vater, Sohn und heiliger Geist, drei göttliche Personen, ein einiger Gott! Wir beten Dich in tiefster Ehrfurcht an, und danken Dir, so viel wir können, aus unserem ganzen Herzen, für die erhabenen Gaben und Vorzüge, die der seligsten Jungfrau Maria bei ihrer glorwürdigen Geburt verliehen wurden. O laß auch uns neugeboren werden zum ewigen Leben! Amen.

Vater unser. — Ave Maria! 2c.
Ehre sei Gott dem Vater! 2c.

III.

Allerheiligste Dreieinigkeit, Vater, Sohn und heiliger Geist, drei göttliche Personen, ein einiger Gott! Wir beten Dich in tiefster Demuth an, und danken Dir, so viel wir können, aus unserem ganzen Herzen, für die erhabenen Gaben und Vorzüge, die der seligsten Jungfrau Maria bei ihrer glorwürdigen Darstellung im Tempel verliehen wurden. O

nimm auch unser Leben als ein Dir wohlgefälliges Opfer an! Amen.
Vater unser. — Ave Maria! 2c.
Ehre sei Gott dem Vater! 2c.

IV.

Allerheiligste Dreieinigkeit, Vater, Sohn und heiliger Geist, drei göttliche Personen, ein einiger Gott! Wir beten Dich in tiefster Ehrfurcht an, und danken Dir, so viel wir können, aus unserem ganzen Herzen, für die erhabenen Gaben und Vorzüge, die der seligsten Jungfrau Maria in ihrer glorwürdigen Verkündigung verliehen wurden. O laß auch uns einst die frohe Botschaft hören: Geht ein in das ewige Leben! Amen.
Vater unser. — Ave Maria! 2c.
Ehre sei Gott dem Vater! 2c.

V.

Allerheiligste Dreieinigkeit, Vater, Sohn und heiliger Geist, drei göttliche Personen, ein einiger Gott! Wir beten Dich in tiefster Ehrfurcht an, und danken Dir, so viel wir können, aus unserem ganzen Herzen, für die erhabenen

Gaben und Vorzüge, die der seligsten Jungfrau Maria in ihrer glorwürdigen Heimsuchung verliehen wurden. O suche auch uns heim mit Deiner Gnade und himmlischen Segen! Amen.

Vater unser. — Ave Maria! ꝛc.
Ehre sei Gott dem Vater! ꝛc.

VI.

Allerheiligste Dreieinigkeit, Vater, Sohn und heiliger Geist, drei göttliche Personen, ein einiger Gott! Wir beten Dich in tiefster Ehrfurcht an, und danken Dir, so viel wir können, aus unserem ganzen Herzen, für die erhabenen Gaben und Vorzüge, die der seligsten Jungfrau Maria bei ihrer glorwürdigen Reinigung verliehen wurden. O mache auch unsere Herzen rein von aller Sünde, und nimm uns, Deine Kinder, in Gnaden auf! Amen.

Vater unser. — Ave Maria! ꝛc.
Ehre sei Gott dem Vater! ꝛc.

VII.

Allerheiligste Dreieinigkeit, Vater, Sohn und heiliger Geist, drei göttliche

Personen, ein einiger Gott! Wir beten Dich in tiefster Ehrfurcht an, und danken Dir, so viel wir können, aus unserem ganzen Herzen, für die erhabenen Gaben und Vorzüge, die der seligsten Jungfrau Maria bei ihrer glorwürdigen Aufnahme in den Himmel verliehen wurden. O nimm auch uns zu Dir in den Himmel auf! Amen.

Vater unser. — Ave Maria! ꝛc.
Ehre sei Gott dem Vater! ꝛc.

Wir bringen Dir, o allerheiligste Dreieinigkeit! unseren innigsten Dank dar, daß Du den heiligsten und süßesten Namen Maria in der ganzen Welt erhöhet und verherrlichet hast.

Das Magnificat.

Hoch preiset meine Seele den Herrn,
Und mein Geist frohlocket in Gott, meinem Heilande.

Denn er hat angesehen die Niedrigkeit seiner Magd.

Sieh'! von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter.

Denn Großes hat er an mir gethan, der da mächtig ist, und heilig ist sein Name.

Und seine Barmherzigkeit währet von Geschlecht zu Geschlecht.

Er übet Macht mit seinem Arm, und zerstreuet die Hoffärtigen in ihres Herzens Sinn.

Die Mächtigen stürzt er vom Throne, und erhöhet die Niedrigen.

Die Hungrigen erfüllt er mit Gütern, und die Reichen läßt er leer ausgehen.

Er nimmt sich Israels, seines Knechtes, an, eingedenk seiner Barmherzigkeit.

Wie er zu seinen Vätern geredet hat, zu Abraham und zu seinen Nachkommen ewiglich.

Die Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie er war im Anfange, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten. Amen.

Ave Maria.

Maria! sei gegrüßt!
Die Gnade Dich umfließt,
Du aller Frauen Zier!
Es ist der Herr mit Dir.

Du bist gebenedeit,
O Jungfrau! alle Zeit;
Gelobt soll Jesus sein,
Die Frucht des Leibes Dein;
O bitte für uns jetzt,
Im Tode auch zuletzt.

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du Deinen Dienern verliehen hast, in der Bekenntniß des wahren Glaubens die Glorie der ewigen Dreieinigkeit zu erkennen, und in der Kraft der Majestät die Einheit anzubeten; wir bitten Dich, daß wir durch die Festigkeit dieses Glaubens vor allen Widerwärtigkeiten stets verwahret werden durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Gebet.

Liebste Mutter Maria, du liebenswürdigste und allerreinste Jungfrau und Mutter, Du immerwährende Helferin der Christen und Mutter der Erbarmungen, Du Mutter voll der Liebe und der zärtlichsten Zuneigung für Deine Verehrer

und Kinder! wir bitten Dich, daß Du in Ansehung unseres, der allerheiligsten Dreieinigkeit dargebrachten innigsten Dankes, uns Allen die Gnade erbitten wollest, alle unsere Seelenkräfte, die Sinne unseres Leibes, sowie alle unsere Werke und Handlungen zur Ehre und Glorie des einen dreieinigen Gottes anzuwenden, und daß wir ihn mit reiner Absicht des Herzens lieben, wie Du ihn hier auf Erden geliebet hast, um ihn dann mit Dir im Himmel durch die ganze selige Ewigkeit genießen zu können. Segne uns im Namen des † Vaters, des † Sohnes und des heiligen † Geistes. Amen.

Vater unser. — Ave Maria!

O Herr! gib allen lieben Verstorbenen die ewige Ruhe 2c.

Gottes Hilfe bleibe bei uns allezeit. Amen.

Litanei vom heiligsten Namen Jesus.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Jesus, höre uns!
Jesus, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel,
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jesus, Du Sohn des lebendigen Gottes,
Jesus, Du Abglanz des Vaters,
Jesus, Du heller Schimmer des ewigen Lichtes,
Jesus, Du König der Herrlichkeit,
Jesus, Du Sonne der Gerechtigkeit,
Jesus, Du Sohn der Jungfrau Maria,
Du liebenswürdiger Jesus,
Du wunderbarer Jesus,

} erbarme Dich unser!

Jesus, Du starker Gott,
Jesus, Du Vater der Zukunft,
Jesus, Du Gesandter des großen Rathschlusses,
Du mächtigster Jesus,
Du geduldigster Jesus,
Du gehorsamster Jesus,
Jesus, sanft und demüthig von Herzen,
Jesus, Du Liebhaber der Keuschheit,
Du uns liebender Jesus,
Jesus, Du Gott des Friedens,
Jesus, Du Urheber des Lebens,
Jesus, Du Vorbild der Tugenden,
Jesus, Du Eiferer der Seelen,
Jesus, Du unser Gott,
Jesus, Du unsere Zuflucht,
Jesus, Du Vater der Armen,
Jesus, Du Schatz der Gläubigen,
Jesus, Du guter Hirt,
Jesus, Du wahres Licht,
Jesus, Du ewige Weisheit,
Jesus, Du unendliche Gütigkeit,
Jesus, Du unser Weg und unser Leben,
Jesus, Du Freude der Engel,
Jesus, Du König der Patriarchen und Propheten,

erbarme Dich unser!

Jesus, Du Meister der Apostel und Jünger,
Jesus, Du Lehrer der Evangelisten,
Jesus, Du Stärke der Marthyrer,
Jesus, Du Licht der Bekenner,
Jesus, Du Reinheit der Jungfrauen,
Jesus, Du Krone aller Heiligen,
} erbarme Dich 2c.

Sei uns gnädig! Verschone uns, o Jesus!
Sei uns gnädig! Erhöre uns, o Jesus!

Von allem Uebel,
Von aller Sünde,
Von Deinem Zorne,
Von den Nachstellungen des bösen Geistes,
Von dem Geiste der Unlauterkeit,
Vom ewigen Tode,
Von der Nichtachtung Deiner Eingebungen,
Durch das Geheimniß Deiner heiligen Menschwerdung,
Durch Deine Geburt,
Durch Deine Kindheit,
Durch Dein göttliches Leben,
Durch Deine Mühen und Arbeiten,
Durch Deine Todesangst und Dein Leiden,
} erlöse uns, o Herr!

Durch Dein Kreuz und Deine Verlassenheit,
Durch Deine Schmerzen und Wunden,
Durch Deinen Tod und Deine Begräbniß,
Durch Deine Auferstehung,
Durch Deine Himmelfahrt,
Durch Deine Freuden,
Durch Deine Herrlichkeit,
Durch Dein allerheiligstes Herz,
} erlöse uns, o Jesus!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns, o Jesus!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns, o Jesus!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme Dich unser, o Jesus!

Jesus, höre uns!
Jesus, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser. — Ave Maria!

Laßt uns beten.

Herr Jesus Christus, der Du gesagt hast: Bittet, und ihr werdet empfangen; suchet, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch aufgethan; wir bitten Dich, gib uns, die wir nach der Innigkeit Deiner göttlichen Liebe verlangen, daß wir von ganzem Herzen, in Wort und Werk Dich lieben und von Deinem Lobe niemals lassen.

Schaffe in uns, o Herr! eine immerwährende Ehrfurcht vor Deinem heiligen Namen und eine unablässige Liebe zu ihm, weil Du nie Deine Hand denen entziehst, welche Du in standhafter Liebe zu Dir festgegründet hast. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vor dem Segen mit dem Allerheiligsten.

(Von den Gläubigen stille zu beten.)

Laßt uns denn im Staub verehren
Ein so großes Sakrament:
Weichen muß der neuen Sonne
Nun des alten Bundes Schatten:
Und der Glaube muß ergänzen,
Was der Sinn uns nicht bewährt.

Dem Erzeuger, dem Erzeugten
Sei der Ruhm und sei die Ehre:
Lob und Preis und aller Segen
Seien ihnen gleichermaßen;
Und Dem, der von Beiden ausgeht,
Sei die gleiche Herrlichkeit. Amen.

℣. Brod vom Himmel hast Du ihnen ververliehen.

℟. Welches alle Süßigkeit in sich hat.

Laßt uns beten.

O Gott, der Du uns in dem wunderbaren Sakramente das Andenken Deines Leidens hinterlassen hast: gewähre uns, die heiligen Geheimnisse Deines Leibes und Blutes so zu verehren, daß wir die Frucht der Erlösung unablässig in uns empfinden. Der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. ℟. Amen.

Papst Pius VII. verlieh am 25. Aug. 1818 einen Ablaß von hundert Tagen, einmal des Tags zu gewinnen, allen Gläubigen, welche die vorstehenden Strophen „Laßt uns denn“ u. s. w. sammt Versikel und Oration andächtig und mit reumüthigem Herzen beten. Der Ablaß ist auch den armen Seelen zuwendbar.

Gebete zum heiligsten Herzen Jesu.

Das Herz Jesu.

O Herz, voll Blut und Wunden,
Voll Schmerzen, Schmach und Hohn!
O göttlich Herz, umwunden
Mit einer Dornenkron'!

O Herz, das höchster Ehren
Und Kronen würdig ist!
Sei mir bei frommen Zähren
Viel tausendmal gegrüßt!

Sei Du in allen Leiden
Mein Trost, mein Heil und Licht,
Verlaß im letzten Scheiden,
Mein Gott, verlaß mich nicht!

Auch in der Todesstunde,
Herr, flücht' ich an Dein Herz;
In Deines Herzens Wunde
Verberg' ich allen Schmerz. Amen!

Verleihe uns, wir bitten Dich, allmächtiger Gott, daß wir, die wir in dem heiligsten Herzen Deines Sohnes uns rühmen und der vorzüglichsten Wohlthaten seiner Liebe zu uns gedenken, ebensowohl durch die Erweisung dieser Wohlthaten, als durch die Früchte derselben erfreut werden mögen. Durch denselben Jesus Christus, unsern Herrn.

Wir bitten Dich, o Herr, es möge uns der heilige Geist mit jenem Feuer entflammen, welches unser Herr Jesus Christus aus dem Innersten seines Herzens auf die Erde gesendet und gewollt hat, daß es mit Macht entbrenne. Der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit desselben heiligen Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bei Andachten der Namen-Jesu-Bruderschaft.

Litanei mit folgendem Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott! leite unser Thun nach Deinem Wohlgefallen, auf daß

wir im Namen Deines geliebten Sohnes reich an guten Werken zu werden verdienen. Durch denselben Christus, unsern Herrn. Amen.

Der Name Jesu sei gelobt und gebenedeit bis in alle Ewigkeit. Amen.

Bei Andachten des Kindheit-Jesu-Vereines.

Litanei vom Namen Jesu mit folgendem Gebete.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr des Himmels und der Erde! der Du Dich den Kleinen offenbarest: wir bitten Dich, verleihe uns, daß wir durch die würdige Verehrung der hochheiligen Geheimnisse Deines Sohnes, des Kindes Jesu, und durch die würdige Nachahmung und Nachfolge derselben zu dem den Kleinen verheißenen Himmelreiche zu gelangen vermögen. Durch denselben Christus, unsern Herrn. Amen.

1 Vater unser 2c. und Ave Maria! 2c. für die verstorbenen Mitglieder.

Anrufung des göttlichen Namens

zur Zeit der Trübsale und göttlichen Strafgerichte.

Hilf uns, o Herr, unser Heil! und um der Herrlichkeit Deines Namens willen befreie uns, und sei gnädig unseren Sünden um Deines Namens willen.

Psalm 53.

Gott! in Deinem Namen errette mich, und in Deiner Kraft schaffe mir Recht!

Gott! erhöre mein Gebet; nimm zu Ohren die Worte meines Mundes.

Denn Fremde haben sich erhoben wider mich, und Starke haben meiner Seele nachgestrebt; und Gott nicht vor ihren Augen gehabt.

Denn siehe, Gott steht mir bei; und der Herr nimmt auf meine Seele.

Wend' ab das Böse auf meine Feinde; und in Deiner Wahrheit zerstöre sie.

So will ich Dir freiwillig opfern, und Deinen Namen preisen, Herr; denn er ist gut.

Denn aus aller Drangsal hast Du

mich errettet; und über meine Feinde hat weggeschauet mein Auge.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

℣. Um der Herrlichkeit Deines Namens willen befreie uns.

℟. Und sei gnädig unseren Sünden um Deines Namens willen.

Laßt uns beten.

Wir bitten Dich, o Herr! erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, und wenn wir für unsere Sünden gerechte Strafe erleiden, so mögen wir zur Verherrlichung Deines Namens barmherzig davon befreit werden. Durch Christus, unsern Herrn. ℟. Amen.

Wir bitten Dich also: komme Deinen Dienern zu Hilfe, die Du mit Deinem kostbaren Blute erlöset hast.

Papst Pius IX. verlieh am 8. November 1849 einen Ablaß von 100 Tagen allen Gläubigen, so oft sie vorstehende Anrufung andächtig und mit reumüthigem Herzen beten. Der Ablaß ist auch den armen Seelen zuwendbar.

Tägliches Ablaßgebet.

Vater unser &c. — Ave Maria! &c. — Ich glaube an Gott Vater &c.

O süßestes Herz Jesu! gib,
Daß ich stets mehr und mehr Dich lieb!

O Maria! ohne Sünde empfangen, Du unsere Zuflucht, bitt' für uns!

O mein liebenswürdigster Jesus! aus Dankbarkeit gegen Dich, und um meine Untreue zu ersetzen, schenke ich Dir mein Herz, Leib und Seel', und opfere mich Dir ganz, und nehme mir mit Deiner Gnade fest und ernstlich vor, nicht mehr zu sündigen — Dich, o mein Gott und Herr! nicht mehr zu beleidigen. Amen.

Täglicher Ablaß von 100 Tagen auf dieß Gebet. Monatlich vollkommener Ablaß mit Beicht und Kommunion. Papst Pius VII. 9. Juni 1807. Papst Pius IX. 26. Juli 1848.

Gebet in jetziger Drangsal.

Herr, erbarme Dich unser, Christus, erbarme Dich unser! Herr, erbarme Dich unser. —

Vater unser &c. — Ave Maria! &c. — Ehre sei Gott dem Vater &c.

Komm' zu Hilfe Deinen Dienern, die auf Dich hoffen, o Gott!

Sei uns ein starker Thurm zum Schutz gegen den Feind.

Laß den Feind nichts vermögen wider uns,

Und der Sohn der Bosheit wage nicht, uns zu schaden.

Herr, verfahre mit uns nicht nach unsern Sünden,

Und vergilt uns nicht nach unsern Missethaten.

Lasset uns beten für unsern obersten Hirten N. N.

Der Herr erhalte und segne ihn auf Erden und gebe ihn nicht in die Hände seiner Feinde.

O Herr! erhöre unser Gebet,

Und laß mein Rufen zu Dir gelangen.

Gebet.

O Herr! der Du durch die Sünde beleidiget, durch die Buße aber wieder versöhnet wirst, schaue gnädig auf das

Gebet Deines demüthig flehenden Volkes und wende ab die Geißel Deines Zornes, die wir für unsere Sünden verdienen.

Allmächtiger, ewiger Gott! erbarme Dich Deines Dieners, unsers obersten Hirten N. N., und lenke ihn nach Deiner Güte auf dem Pfade des ewigen Heiles, auf daß er mit Deiner Gnade trachte nach dem, was Dir gefällt, und mit aller Kraft es vollbringe.

O Gott! von dem alles heilige Verlangen, alle guten Rathschlüsse und gerechten Werke entspringen, gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann, auf daß unsere Herzen Deinen Geboten ergeben und unsere Zeiten von der Furcht vor den Feinden befreit, unter Deinem Schutze friedlich sein mögen, der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Freitägliche Abbitte.

O liebreichstes Herz unsers göttlichen Erlösers Jesu Christi! Du hast uns bis in den Tod am Kreuze geliebet und nach

Deinem Tode noch im allerheiligsten Sakramente des Altares unter uns wohnen wollen: ach — es schmerzet mich über Alles, daß Du von uns undankbaren Menschenkindern so wenig erkannt wirst, und so viel Schmach, Verachtung und Beleidigung erdulden mußt. Sieh', o Herr! im Angesichte des Himmels und der Erde bitten wir Dir demüthigst alle Undankbarkeit ab, die Dir jemals von uns und andern Menschen, besonders in dem hochheiligen Sakramente zugefüget worden ist. Ach — verzeihe uns gnädigst, o gütigster Heiland! alle unsere, wider Dein göttliches liebvollstes Herz verübte Untreue und begangenen Sünden, und strafe uns für dieselben nicht ewig, wie wir es wohl verdient hätten.

Wir geloben Dir ernstlich und feierlich, mit Deiner Gnade allen Fleiß anzuwenden, daß alle — wider Dich begangenen Unbilden und Sünden — durch eifrigste Andacht und thätigste Liebe — nach unserem geringen Vermögen — mit Deinem Beistande erstattet werden, und Du, o Jesus! barmherzigster Sünder=

freund, der Du nicht den Tod des Sünders willst, sondern daß er sich bekehre und daß er lebe, in unsern und aller Menschen Herzen lebest und regierest in alle Ewigkeit! Amen.

Litanei von unserer lieben Frau.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns! Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Heilige Maria,
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Jesu Christi,
Mutter der göttlichen Gnaden,
Allerreinste Mutter,
} Bitt' für uns!

Allerkeuscheste Mutter,
Du ungeschwächte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbarliche Mutter,
Du Mutter unsers Schöpfers,
Du Mutter unsers Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursach' unsers Heils,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du fürtreffliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rose,
Du Thurm David's,
Du elfenbeinerner Thurm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Himmelspforte,
Du Morgenstern,

Bitt' für uns!

Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Christen,
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Martyrer,
Du Königin der Beichtiger,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,
Du Königin ohne Makel der Erbsünde empfangen,

Bitt' für uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

Christe, höre uns! Christe erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!

Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Vater unser ꝛc. — Ave Maria! ꝛc.

Gebet.

Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin! Verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöthen, sondern erlöse uns allezeit von aller Gefährlichkeit, o Du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau! unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit Deinem Sohne, empfehle uns Deinem Sohne, stelle uns vor Deinem Sohne.

℣. Bitt' für uns, o heilige Gottesgebärerin!

℟. Auf daß wir theilhaftig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr! gieß' Deine Gnade in unsere Herzen, auf daß wir, die da Christi Deines Sohnes Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leiden und

Kreuz zu der herrlichen Auferstehung gebracht werden; durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

℣. Bitt' für uns, o seligster Joseph!

℟. Auf daß wir theilhaftig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr! daß uns durch die Verdienste des Bräutigams Deiner heiligen Gebärerin geholfen werde, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns dasselbige durch seine Fürbitte geschenkt werde, der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Durch Deine heilige Jungfrauschaft und unbefleckte Empfängniß, o reinste Jungfrau Maria! reinige mein Herz, Leib und Seel' im Namen Gottes des Vaters rc. Amen.

Salve Regina.

Gegrüßt seist Du, Königin, Mutter der Barmherzigkeit, des Lebens Süßigkeit und unsere Hoffnung, sei gegrüßt! Zu Dir schreien wir elende Kinder Eva's,

zu Dir seufzen wir Trauernde und Weinende in diesem Thal der Thränen. Darum, o unsere Fürsprecherin! wende Deine barmherzigen Augen zu uns und nach diesem Elende zeige uns Jesum, die gebenedeite Frucht Deines Leibes, o gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria! In all' unserer Trübsal, Angst und Noth komm' uns zu Hilfe, o Du allerseligste Jungfrau Maria!

Kollekte.

O Herr Jesus Christus! wir bitten Dich, daß die ehrenreiche Jungfrau Maria, Deine liebe Mutter, wolle bei Deiner Barmherzigkeit für uns bitten, jetzt und allezeit, besonders aber in der Stunde unsers Absterbens, der Du kommen wirst zu richten die Lebendigen und die Todten, und die Welt durch das Feuer. Amen.

Bitt' für uns, o heilige Gottesgebärerin! ꝛc.

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du den Leib und die Seele der heiligen Jungfrau und Mutter Maria zu einer würdigen Wohnung Deines Sohnes, durch

Mitwirkung des heiligen Geistes vorbereitet hast, verleihe gnädig, daß wir, die wir uns an ihrem Gedächtnisse erfreuen, durch ihre milde Fürbitte von den bevorstehenden Uebeln und von dem ewigen Tode befreiet werden durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Holder Jesus! meine Liebe,
Dir nur glühen meine Triebe,
Schließ' mich in Dein Herz hinein;
Laß mich Dir empfohlen sein. —
Dein gehör' ich jetzt im Leben,
Dir will ich mich ganz ergeben,
Sei's im Leben oder Tod'
Bist Du stets mein Herr und Gott! Amen.

O Maria, meine Mutter!
Nimm mich für Dein Pflegkind an,
Höre gütig auf mein Rufen,
Führ' mich auf der Tugend Bahn!
Rette mich aus dem Verderben,
Das uns Kinder stets umgibt.
Komm' uns mütterlich zu Hilfe,
Da Dein Herz die Kinder liebt!

Litanei

zu Ehren Unserer Lieben Frau von der immerwährenden Hilfe.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Heilige Maria, bitt' für uns!
Heilige Gottesgebärerin, bitt' für uns!
Heilige Jungfrau, ohne Makel der Erbsünd' empfangen, bitt' für uns!
O Unsere Liebe Frau von der immerwährenden Hilfe, bitt' für uns!
Wir arme Sünder rufen zu Dir, o Maria, immer hilf!

Daß wir Gott, das höchste Gut, aus ganzem Herzen lieben,
Daß wir Jesu, Deinem göttlichen Sohne, in Allem gleichförmig werden,
Daß wir zu Dir, allerseligste Jungfrau, eine zarte und innige Andacht tragen,
Daß wir die Sünde, das einzige Uebel, aus allen Kräften hassen,
Daß wir häufig unserer letzten Dinge gedenken,
Daß wir die heiligen Sakramente oft und würdig empfangen,
Daß wir die nächsten Gelegenheiten zur Sünde nach Kräften meiden,
Daß wir keinen Tag unsers Lebens das heilige Gebet unterlassen,
Daß wir besonders in der Stunde der Versuchung beten,
Daß wir großmüthig unsern Feinden verzeihen und allen Menschen Gutes wünschen,
Daß wir unsere Bekehrung nicht von einem Tag auf den andern aufschieben,

O Maria, immer hilf!

Daß wir mit allem Eifer an der Ausrottung unserer bösen Gewohnheiten arbeiten,
Daß wir in der Gnade und Freundschaft Gottes leben und sterben,
In allen Anliegen des Leibes und der Seele,
In Krankheit und Schmerz,
In Armuth und Nothdurft,
In Verfolgung und Verlassenheit,
In Kummer und Betrübniß aller Art,
In Zeiten unseliger Kriege und ansteckender Seuchen,
In den Anfällen der höllischen Geister,
In den Versuchungen von Seiten der trügerischen Welt,
In den Kämpfen gegen die Neigungen der verderbten Natur,
In den Anfechtungen wider die schöne Tugend der Reinheit,
In jeder Gefahr, zu sündigen,
Wenn wir am Ende unserer irdischen Laufbahn angelangt sind,
Wenn wir auf dem Sterbelager hingestreckt liegen,
Wenn der Gedanke an die nahe

O Maria, immer hilf!

Auflösung uns mit Furcht und Schrecken erfüllen wird,
Wenn in der Alles entscheidenden Stunde die höllischen Geister uns in Verzweiflung bringen wollen,
Wenn der Priester des Herrn die Lossprechung und seinen letzten Segen uns ertheilen wird,
Wenn Verwandte und Freunde unser Todesbett umgeben und schluchzend für uns beten werden,
Wenn die Augen erlöschen und das Herz zu schlagen aufhört,
Wenn wir unsern Geist in die Hände des Schöpfers aushauchen,
Wenn unsere arme Seele vor dem göttlichen Richter erscheint,
Wenn der entsetzliche Urtheilsspruch ergehen soll,
Wenn wir in den Flammen des Fegfeuers leiden und nach der Anschauung Gottes schmachten,

} O Maria, immer hilf!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches Du hin-

wegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

Christe, höre uns!

Christe, erhöre uns!

℣. Bitt' für uns, o heilige Gottesgebärerin!

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

O Gott, der Du gewollt hast, daß die Mutter Deines eingebornen Sohnes die immerwährende Hilfe der Christen auf Erden sei, verleih' uns die Gnade, sie in allen Anliegen des Leibes und der Seele vertrauensvoll anzurufen, damit wir durch ihren Schutz und Beistand gerettet, zur immerwährenden Anschauung Deiner Herrlichkeit im Himmel gelangen mögen: durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Gruß an Maria.

Sei uns, o Königin! gegrüßt,
Die Du voll Mutterliebe bist!
Du, unsers Lebens Süßigkeit,
In der sich uns're Hoffnung freut!

Zu Dir, o Mutter! rufen wir
Verbannte Eva's Kinder hier.
Zu Dir seufzt weinend unser Herz
Vom Thränenthale himmelswärts.

Du, unsere Fürsprecherin,
Mit mitleidsvollem Muttersinn,
Wend' stets zu uns'rem wahren Glück
Auf uns Elende Deinen Blick!

Andächtige Bittseufzer
zum englischen Jüngling Aloysius.

Aloys! Du Zier der Jugend,
Ohne Makel, voll der Tugend:
Nimm mich für dein Pflegkind an.
Bitt', daß Gott mir wolle geben,
Daß ich keusch und rein mög' leben:
Zeig', was deine Fürbitt' kann.

Bring' mir diese Gnad' zuwegen,
Daß ich mit des Himmels Segen
Hier und dort glückselig sei.
Von den Freuden dieser Erden
Laß mich nicht verblendet werden,
Halt' mich von der Sünde frei.

So wie deine Bildniß zeiget,
Die das Haupt zu Jesus neiget,
So wie deine Liebe thut:
Will auch ich mit reinen Trieben
Jesus, meinen Heiland, lieben,
Meinen Gott, mein höchstes Gut.

Bitt' für uns, o heiliger Aloysius!

Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Laßt uns beten.

O Gott! Du Ausspender der himmlischen Gaben, der Du in dem englischen Jüngling Aloysius eine wunderbare Unschuld des Lebens mit gleicher Bußfertigkeit vereiniget hast: verleih' uns durch dessen Verdienste und Fürbitte, daß wir ihm wenigstens, weil wir ihm in der Unschuld nicht nachgefolgt sind, in der Bußfertigkeit nachahmen mögen, durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Tägliche Empfehlung.

O heiliger Aloysius! ich empfehle mich für allezeit deinem besonderen Schutze. Ach — erhöre die Seufzer meines Herzens, das dich so sehr liebet. Mache, daß ich

Alles, was Gott an mir mißfällig ist, verbessere. Auf dich, o großer Heiliger! setze ich mein kindliches Zutrauen. Laß mir deine Hilfe zu Theil werden und sei mein Lehrmeister, daß ich deine Tugendbeispiele eifrig und beständig nachahme, und darin immer mehr zunehme. O theile nur etliche Funken deines heiligen Eifers und deiner Andacht meinem Herzen mit, damit ich von allem Irdischen entfernt, desto eifriger der Betrachtung der himmlischen Dinge obliege. O englischer Jüngling! bewahre meinen Leib und meine Seele vor allen unreinen Gedanken, Worten und Werken, und erlange mir von Jesus und seiner jungfräulichen Mutter Maria, daß ich ein Leben führen möge, welches dem deinigen gleichförmig ist, und so mit reinem Herzen dem Himmel gefalle. Stehe mir bei im letzten Streit', und bringe meine Seele, nachdem sie durch deine hilfreiche Fürbitte von aller Makel wird gereiniget sein, vor das Angesicht Gottes, damit ich dort mit dir und allen lieben Auserwählten den Herrn der Heerschaaren anbeten,

loben und preisen möge in alle Ewigkeit. Amen.

Gelobt sei Jesus Christus!
In alle Ewigkeit. Amen.

Gebet

zum heiligen Martyrer Sebastian.

Bitt' für uns, o heiliger Sebastian!
Daß wir vor der Pest des Leibes und der Seele bewahret bleiben mögen.

O glorreicher heiliger Martyrer Sebastian, du hochberühmter Patron der ganzen katholischen Christenheit! bitte für uns bei Gott dem Allmächtigen, daß wir die Pest der Seele, die Sünde, viel mehr fürchten möchten, als die Pest des Leibes, und daß wir stets so handeln mögen, um schon jetzt im Leben und einst auch im Tode ewiglich bei Gott zu sein. Amen.

Gebet

zum heiligen Wolfgang.

O heiliger Bischof Wolfgang, der du in deinem Leben auf Erden ein Vater

der Armen und ein mächtiger Lehrer und guter Freund für das christgläubige Volk gewesen bist: o sei uns jetzt ein liebreicher Fürsprecher bei Gott dem Vater im Himmel, und erlange uns die Gnade zu einem frommen Leben und zu einem glückseligen Sterben. Amen.

Gebet

zur heiligen Jungfrau und Martyrin Apollonia.

O heil'ge Apollonia!
Du edle Jungfrau rein,
Der Herr auf deine Marter sah,
Auf deine große Pein.

In diesem deinen großen Schmerz
Ergabst du dich ihm ganz;
Gefällig sah er auf dein Herz,
Schenkt' dir den Marterkranz!

Bitt' Gott für uns in allem Leid,
O edle Jungfrau rein!
Und führe uns zur ew'gen Freud',
Führ' uns in Himmel ein.

Dort werden wir dann auch mit dir
Uns ewiglich erfreu'n:
Und Alles, was wir leiden hier
Dem Lobe Gottes weih'n.

Bitt' für uns, o heilige Jungfrau Apollonia!

Auf daß wir vom ewigen Zähneknirschen bewahret bleiben.

Gebet.

O heilige Jungfrau und glorreiche Martyrin Apollonia! in aller Liebe und Verehrung wenden wir in all' unsern Leiden und Schmerzen unsere sündenvollen Herzen zu dir und rufen dich mit kindlichem Vertrauen an: du mögest uns in unserer Schwachheit zu Hilfe kommen und bei dem allmächtigen und allbarmherzigen Gott für uns arme Sünder bitten, er möge uns nach seinem göttlichen Willen und Wohlgefallen die Gesundheit des Leibes und der Seele verleihen, und uns Geduld, Kraft und Stärke geben, ihm zu Lieb und zu Ehren, nach deinem heldenmüthigen Beispiele alle Leiden, Krankheiten und Schmerzen muthig und gottergeben zu ertragen und auszuhalten. Ja — bitte für uns, du vortreffliche Jungfrau und heldenmüthige Kämpferin Apollonia! die wir alle herzlichst

begrüßen, daß wir nicht nur von zeitlichen Uebeln und leiblichen Schmerzen an den Zähnen, Mund und Haupt befreiet werden, sondern daß wir Alle Verzeihung der Sünden erlangen und vor dem ewigen Zähneknirschen bewahret bleiben mögen. Amen.

Vater unser ꝛc. — Ave Maria! ꝛc.

Gebet

zur heiligen Maria Magdalena.

Bitt' für uns, o heilige Maria Magdalena!

Auf daß wir vom Tode der Sünde zum Leben der göttlichen Gnade auferwecket werden mögen.

Wir bitten Dich, o Herr! laß uns durch die Fürbitte der heiligen Maria Magdalena Deine Hilfe angedeihen, da Du durch deren Bitten bewogen worden bist, ihren Bruder Lazarus, der schon vier Tage im Grabe gelegen, vom Tode zum Leben zu erwecken, der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet
zur heiligen Jungfrau Katharina.

O göttlicher Herr und Heiland Jesus Christus! Du Freund und Liebhaber unserer Seelen: wir bitten Dich durch die unendlichen Verdienste Deines allerheiligsten Leidens und Sterbens, verleihe uns auf die gnadenvolle Fürbitte Deiner glorreichen Braut und hochberühmten Blutzeugin Katharina, daß wir nach dem Beispiele dieser Deiner heiligen Dienerin beständig für Deine Ehre eifern und einzig für das Heil unserer Seelen besorgt sind, der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet
zur heiligen Jungfrau Agnes.

O glorreiche heilige Jungfrau und Martyrin Agnes! o bitte für uns deinen himmlischen Bräutigam, mit dem du jetzt ewig vereiniget bist, daß wir nicht in Sünden fallen und etwa in die äußerste

Finsterniß verstoßen werden, sondern von ihm, auf deine gnadenvolle Fürbitte, in die ewigen Wohnungen des Lichtes aufgenommen werden, und dann mit dir und allen lieben Engeln und Heiligen Gott loben und preisen mögen in alle Ewigkeit. Amen.

Die Allerheiligen-Litanei.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heilige Dreieinigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Heilige Maria, bitte für uns!
Heilige Gottesgebärerin, bitte für uns!
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen, bitte für uns!

Heiliger Michael,
Heiliger Gabriel,
Heiliger Raphael,
Alle heiligen Engel und Erzengel,
Alle heiligen Chöre der seligen Geister,
Heiliger Johannes der Täufer,
Heiliger Vater Joseph,
Alle heiligen Patriarchen und Propheten,
Heiliger Petrus,
Heiliger Paulus,
Heiliger Andreas,
Heiliger Jakobus,
Heiliger Johannes,
Heiliger Thomas,
Heiliger Jakob,
Heiliger Philippus,
Heiliger Bartholomäus,
Heiliger Matthäus,
Heiliger Simon,
Heiliger Thaddäus,
Heiliger Mathias,
Heiliger Barnabas,
Heiliger Lukas,
Heiliger Markus,
Alle heiligen Apostel und Evangelisten,

Bitte und bittet für uns!

Alle heiligen Jünger des Herrn,
Alle heiligen unschuldigen Kinder,
Heiliger Stephanus,
Heiliger Laurentius,
Heiliger Vincentius,
Heiliger Dionysius,
Heiliger Emmeram,
Heiliger Fabian und Sebastian,
Heiliger Johannes und Paulus,
Heiliger Kosmas und Damianus,
Heiliger Gervasius und Protasius,
Alle heiligen Martyrer,
Heiliger Sylvester,
Heiliger Gregorius,
Heiliger Ambrosius,
Heiliger Augustinus,
Heiliger Hieronymus,
Heiliger Martinus,
Heiliger Nikolaus,
Heiliger Erhardus,
Heiliger Wolfgang,
Alle heiligen Bischöfe und Beichtiger,
Alle heiligen Lehrer der Kirche,
Heiliger Antonius,
Heiliger Benediktus,
Heiliger Bernardus,

Bitte und bittet für uns!

Heiliger Dominikus,
Heiliger Franziskus,
Heiliger Aloysius,
Alle heiligen Priester und Leviten,
Alle heiligen Mönche und Einsiedler,
Heilige Maria Magdalena,
Heilige Agatha,
Heilige Lucia,
Heilige Agnes,
Heilige Cäcilia,
Heilige Katharina,
Heilige Anastasia,
Alle heiligen Jungfrauen und Wittwen,
Alle Heilige Gottes,
Bitte und bittet für uns!

Sei uns gnädig! verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig! erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Herr!

Von aller Sünde,
Von Deinem Zorne,
Vom gähen und unvorhergesehenen Tode,
Von den Nachstellungen des Teufels,
Von Zorn, Haß und allem bösen Willen,
Vom Geiste der Unlauterkeit,
Erlöse uns, o Herr!

Von Blitz und Ungewitter,
Von Pest, Hunger und Krieg,
Von dem ewigen Tode,
Durch das Geheimniß Deiner heiligen Menschwerdung,
Durch Deine gnadenvolle Ankunft,
Durch Deine gnadenreiche Geburt,
Durch Deine heilige Taufe und strenges Fasten,
Durch all' Dein Kreuz und Leiden,
Durch Dein vergossenes, kostbares Blut,
Durch Deinen bitteren Kreuzestod,
Durch Deine traurige Begräbniß,
Durch Deine heiligen fünf Wunden,
Durch Deine glorreiche Auferstehung,
Durch Deine wunderbare Himmelfahrt,
Durch die Ankunft des heiligen Geistes, des Trösters,
In der Stunde des Todes,
Am Tage des Gerichtes,
Erlöse uns, o Herr!

Wir arme Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du uns verschonest, wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns verzeihest,
Daß Du uns zu wahrer Buße führen wollest,
Daß Du Deine heilige Kirche regieren und erhalten wollest,
Daß Du den apostolischen obersten Hirten und alle geistlichen Stände in Deiner heiligen Religion stärken und erhalten wollest,
Daß Du den heiligen Vater, Papst N. N., Deinen Statthalter auf Erden, beschützen wollest,
Daß Du die Feinde Deiner heiligen Kirche demüthigen wollest,
Daß Du Deiner heiligen Kirche in ihrer Verfolgung beistehen wollest,
Daß Du den christlichen Königen und Fürsten Frieden und wahre Einigkeit geben wollest,
Daß Du dem ganzen christlichen Volke Frieden und Einigkeit verleihen wollest,
Daß Du unsern König N. N., Deinen Diener, segnen wollest,
Daß Du uns selbst in Deinem hei-

Wir bitten Dich, erhöre uns!

ligen Dienste stärken und erhalten wollest,
Daß Du unsere Gemüther zu himmlischen Begierden erheben wollest,
Daß Du unser Vaterland vor Krieg, Hunger und Pest und allem Unglück bewahren wollest,
Daß Du Empörung, Aufruhr und Revolution von uns abwenden wollest,
Daß Du allen Abfall von Deiner heiligen Kirche verhüten wollest,
Daß Du alle Spaltung und Trennung im Glauben aufheben wollest,
Daß Du alle unsere Gutthäter mit den ewigen Gütern belohnen wollest,
Daß Du unsere und unserer Brüder, Freunde und Gutthäter Seelen vor der ewigen Verdammniß bewahren wollest,
Daß Du die Früchte der Erde geben wollest,
Daß Du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest,
Daß Du die Früchte der Erde geben, erhalten und segnen wollest,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du allen abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest, wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns gnädig erhören wollest, wir bitten Dich, erhöre uns!

O Jesus, Du Sohn des lebendigen Gottes! wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser 2c. — Gegrüßt seist 2c.

℣. **Pſ. 69.** O Gott, merk' auf meine Hilfe; Herr, eile mir zu helfen!

℟. Schamroth und zu Schanden sollen werden, die meiner Seele nachstellen.

℣. Sie sollen zurückweichen und zu Schanden stehen, die mir Uebels wollen.

℟. Sie sollen bald schamroth abtreten, die mir sagen: da, nur so recht auf ihn zu.

℣. Aber Alle, die Dich suchen, sollen frohlocken und sich in Dir erfreuen, und die Dein Heil lieben, sollen immerdar sagen: Hochgelobt sei der Herr!

℟. Ich aber bin elend und arm; o Gott, stehe mir bei!

℣. Denn Du bist mein Helfer und Erlöser, o Herr, verweile nicht zu lange.

℟. Ehre sei Gott dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist.

℣. Als er war im Anfang, jetzt und alleweg, und zu ewigen Zeiten. ℟. Amen.

℣. Komm' zu Hilfe Deinen Dienern.

℟. Die auf Dich hoffen, o Gott!

℣. Sei uns ein starker Thurm,

℟. Zum Schutze gegen den Feind.

℣. Laß den Feind nichts vermögen wider uns.

℟. Und das Kind der Bosheit wage nicht, uns zu schaden.

℣. Herr, verfahre nicht mit uns nach unsern Sünden.

℟. Und vergelte uns nicht nach unsern Missethaten.

℣. Lasset uns beten für unsern obersten Hirten N. N.

℟. Der Herr erhalte und segne ihn auf Erden, und gebe ihn nicht in die Hände seiner Feinde.

℣. Lasset uns beten für unsere Wohlthäter.

℟. O Herr, verleihe Allen, die uns Gutes thun, um Deines Namens willen, das ewige Leben.

℣. Lasset uns beten für alle abgestorbenen Christgläubigen.

℟. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

℣. Lasse sie ruhen im Frieden. ℟. Amen.

℣. Lasset uns auch beten für unsere abwesenden Brüder.

℟. Komm' zu Hilfe, o mein Gott, Deinen Dienern, die auf Dich hoffen.

℣. Sende ihnen Hilfe von Deinem Heiligthume,

R. Und schütze sie von Sion her!
V. Herr! erhöre mein Gebet.
R. Und laß mein Geschrei zu Dir kommen.

Gebet.

O Gott! dessen Eigenschaft es ist, sich allezeit zu erbarmen und zu verschonen, nimm an unser flehentliches Gebet, auf daß uns und alle Deine Diener, die wir mit Ketten der Sünden stark gebunden sind, die Erbarmung Deiner Gütigkeit gnädig auflöse. Wir bitten Dich, o Herr! nimm an unser demüthiges Gebet, und verschone derer, die ihre Sünden bekennen, auf daß wir zugleich Verzeihung und den Frieden nach Deiner Güte erlangen.

O Herr! erzeige uns gnädiglich Deine unaussprechliche Barmherzigkeit, auf daß Du uns zugleich von allen Sünden auflösest, und von der Strafe, die wir für solche verdienen, errettest.

O Gott! der Du durch die Sünde beleidigt und durch die Buße wieder versöhnet wirst, sieh' gnädiglich an das Gebet

Deines demüthigen Volkes, und wende ab die Geißel Deines Grimmes, welche wir allezeit für unsere Sünden verdienen.

Allmächtiger, ewiger Gott! erbarme Dich Deines Dieners, Papst N. N., unsers obersten Hirten, Deines Statthalters auf Erden, und leite ihn nach Deiner Milde auf dem Wege des ewigen Heils; damit er durch Deine Hilfe, was Dir gefällig, begehre und kräftigst auch vollbringe.

O Gott! von welchem die heiligen Begierden, die guten Vorsätze und gerechten Werke entspringen: gib Deinen Dienern einen solchen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; damit unsere Herzen Deinen Geboten treu ergeben, und die gegenwärtigen Zeiten durch Deinen Schutz vor des Feindes Furcht versichert und friedsam sind.

O Herr! entzünde unsere Nieren und Herzen mit dem Feuer Deines heiligen Geistes, damit wir mit keuschem Leibe Dir dienen und mit reinem Herzen gefallen mögen.

O Gott! ein Schöpfer und Erlöser

aller Gläubigen, verleihe den Seelen Deiner Diener und Dienerinnen Verzeihung aller Sünden, auf daß sie die gnädige Nachlassung, welche sie allezeit gewünschet, durch die gottselige Fürbitte erlangen.

O Herr! wir bitten Dich, Du wollest unserm Thun und Lassen mit Deiner Gnade vorkommen und dasselbe mit Deiner Hilfe fortsetzen, damit alle unsere Gebete und Werke von Dir jederzeit anfangen und, durch Dich angefangen, auch vollendet werden.

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du herrschest über die Lebendigen und Todten, und Dich Aller erbarmest, welche Du aus dem Glauben und den guten Werken für die Deinigen erkennest: wir bitten Dich demüthig, daß diejenigen, für welche wir uns vorgenommen, unser Gebet auszugießen, die entweder noch in dieser Welt im Leben oder davon abgeschieden sind, durch die Fürbitte der allerseligsten Jungfrau Maria und aller Deiner Heiligen, nach Deiner Gütigkeit Verzeihung aller ihrer Sünden erlangen

mögen. Durch unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn, welcher mit Dir lebet und regieret in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

O Gott! Du Beschützer aller Reiche, und besonders auch unsers christlichen Bayerlandes — verleihe Deinem Diener, unserm Könige und Landesherrn N. N., daß er Deine Macht, durch welche er sieget, erkenne und verehre; damit, weil er auf Deine Anordnung Landesfürst geworden ist, er auch durch Deinen Schutz allzeit mächtig sei. Durch unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn, welcher mit Dir lebet und regieret in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr, himmlischer Vater! sieh' an mit den Augen Deiner grundlosen Barmherzigkeit unsern Jammer, Elend und Noth. Erbarme Dich über alle Christgläubigen, für welche Dein eingeborner Sohn, unser Herr und Heiland Jesus Christus, in die Hände der Sünder freiwillig

10*

gekommen, und auch sein kostbares Blut am Stamme des heiligen Kreuzes vergossen hat. Durch diesen Herrn Jesum wende ab, gnädigster Vater! die wohlverdiente Strafe, gegenwärtige und zukünftige Gefährlichkeiten, schädliche Empörung, Kriegsrüstung, Theuerung, Krankheiten, und betrübte, armselige Zeiten. Erhalte auch und stärke in allem Guten alle geistlichen und weltlichen Obrigkeiten und Regenten, damit sie Alles befördern, was zu Deiner göttlichen Ehre, zu unserem Heile und zum allgemeinen Frieden und Wohlfahrt der ganzen Christenheit gedeihen mag. Verleih' uns, o Gott des Friedens! eine rechte Vereinigung im Glauben — ohne alle Spaltung und Zertrennung. Bekehre unsere Herzen zur wahren Buße und Besserung unseres Lebens. Zünde in uns an das Feuer Deiner göttlichen Liebe; gib uns einen Hunger und Eifer zu aller Gerechtigkeit, damit wir als gehorsame Kinder im Leben und Sterben Dir angenehm und wohlgefällig seien. Wir bitten auch, wie Du willst, o Gott! daß wir bitten sollen,

für unsere Freunde und Feinde, für Gesunde und Kranke, für alle betrübten und elenden Christen, für Lebendige und Abgestorbene. Dir, o Herr! sei einmal empfohlen all' unser Thun und Lassen, unser Handel und Wandel, unser Leben und Sterben.

Laß uns nur Deine Gnade hier genießen, und dort mit allen Auserwählten erlangen, daß wir in ewiger Freude und Seligkeit Dich ewig lieben, loben und preisen mögen. Das verleih' uns, o Herr, himmlischer Vater! durch Jesus Christus, Deinen allerliebsten Sohn, unsern Herrn und Heiland, welcher mit Dir und dem heiligen Geiste als gleicher Gott lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Glaube, Hoffnung und Liebe.

Ich glaube, Gott! was Jesus lehrt,
Und seine Kirche uns erklärt;
Ich hoffe einst ein ewig's Leben:
Dieß soll mir Kraft zum Guten geben.

O Gott! vom Herzen lieb' ich Dich,
Und meinen Nächsten so wie mich!

O möchte ich nach Deinem Willen
Stets meine Pflicht getreu erfüllen.

O Jesus! schaue auf Dein Kind,
Auf Alle, die da bei Dir sind:
O laß uns Alle Gnade finden,
Verzeih' uns gnädigst alle Sünden.

O komm' in unser armes Herz,
Es ist zerknirscht von Reueschmerz;
Erfülle es mit Deiner Liebe,
Auf daß es Dich nicht mehr betrübe.

Nimm hin, o Jesus! höchstes Gut,
Das Opfer für Dein Fleisch und Blut;
Die Kinderschaar will es Dir bringen,
Und insgesammt Dein Lob Dir singen.

Es sei gelobt, gebenedeit
Von jetzt und bis in Ewigkeit:
In dem hochheil'gsten Sakramente,
O Jesus Christus! ohne Ende. Amen.

Kreuzweg-Andacht

nach dem Beispiele der seligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria.

Unterricht.

Nach dem unschuldigen Tode Jesu Christi, o liebes Kind! hat die heiligste Jungfrau Maria jene Orte, wo ihr allerliebster Sohn gelitten, besonders den Kreuzesweg, den er gegangen, mit höchster Andacht sehr oft besucht. Dieß haben auch viele andere Heilige gethan und noch gegenwärtig geschieht es von vielen frommen Christen zu Jerusalem. Zur Beförderung dieser Andacht haben mehrere Päpste hierauf viele Abläße verliehen. Damit aber auch andere Christen, die nicht nach Jerusalem reisen können, dieser Abläße theilhaftig werden, so haben die nachfolgenden Päpste gnädigst erlaubt, diese Andacht auch an andern Orten und in den Kirchen einzuführen, und die genannten Abläße auf dieselben ausgedehnt.

Die Kreuzweg-Abläße zu gewinnen, wird erfordert:

1) Daß man im Stande der Gnade sei; daher soll man vorher wahre Reue und Leid mit festem Vorsatze erwecken, Gott nicht ferner mehr zu beleidigen.

2) Daß man vorher die gute Meinung mache, das heilige Leiden Christi zu betrachten und die Abläße für sich und die armen Seelen im Fegfeuer zu gewinnen.

3) Soll man mit inniger Theilnahme die Geheimnisse des Leidens Jesu Christi, die sich bei jeder Station ereigneten, kurze Zeit hindurch betrachten, etwa auf folgende Weise: Was, warum, für wen litt bei dieser Station mein Jesus? Nimm dir dann recht zu Herzen, o Christ! daß der Sohn Gottes dieses Leiden für dich erduldet hat, wofür du Dank schuldig bist, aber leider! oft undankbar durch deine Sünden warst. (Für die Betrachtung sind eigentlich die Abläße verliehen.) — Befleiße dich daher, o liebes Kind! Akte der Liebe und des Mitleids, der Reue, nebst ernstlichem Vorsatze und der Danksagung zu erwecken und die üblichen Gebete andächtig zu verrichten. Endlich ist es zwar nicht nothwendig, von Station zu Station zu gehen, um keine Störung zu verursachen, doch soll man sein Angesicht auf die treffende Station hinwenden, und in aller Andacht und herzlicher, inniger Demuth Antheil nehmen an den schmerzlichen Leidensgeheimnissen.

Vorbereitungsgebet.

O mein gekreuzigter Herr und Heiland Jesus Christus! Ich arme elende Kreatur werfe mich nieder zur Erde, und

in tiefster Demuth bete ich Dich an als meinen Gott und Herrn. An Dich glaube ich, auf Dich hoffe ich, Dich liebe ich über Alles; und darum ist mir vom Herzen leid, daß ich Dich, als das höchste Gut, jemals beleidigt habe. Zu Deiner größern Ehre, zu meinem Heile und zur Erlangung der heiligen Abläße, deren ersten vollkommenen Ablaß ich für meine arme Seele, die übrigen vier vollkommenen und neun nicht vollkomnenen für die armen Seelen im Fegfeuer (benanntlich für diese und diese N. N.) zu gewinnen gedenke, nehme ich diese Andacht vor und trete mit Deiner Gnade, o Herr! zur Nachfolge der schmerzhaften Mutter Maria, in Begleitung meines heiligen Schutzengels den heiligen Kreuzweg an. Amen.

1. Station.

Jesus wird zum Tode des Kreuzes verurtheilt.

Ich bete Dich an, o Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Der unschuldige Je-

sus, der niemals ein Uebel gethan, wird zum Tode, und zwar zum schmählichsten Tode des Kreuzes verurtheilt. Damit Pilatus für einen Freund des Kaisers gehalten werde, übergibt er Jesum dem Willen seiner Feinde, daß sie ihn nach Belieben tödten mögen. O erschreckliche Lasterthat! die Unschuld zum Tode verdammen und Gott mißfallen, damit man den Menschen gefalle!

Anmuthung. Ach unschuldiger Jesus! ich habe gesündigt, ich habe den Tod verschuldet; damit ich aber lebe, nimmst Du das Todesurtheil willig an. Wem soll ich denn ferner noch leben können, als nur Dir allein, o Jesus! So lange ich den Menschen zu gefallen suche, kann ich Dein Diener nicht sein. Lieber will ich also den Menschen und der Welt mißfallen, damit ich Dir allein gefallen möge. Amen. — Vater unser ꝛc. Ave Maria! ꝛc. — Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

2. Station.

Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.

Ich bete Dich an, o Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Als Jesus das Kreuz erblickte, hat er nach demselben mit größter Begierde seine bluttriefenden Arme ausgestreckt, hat es liebreich umfangen, herzlich geküßt und mit Freuden auf seine verwundete Schulter genommen; und obschon er todtschwach war, frohlockte er doch wie ein Riese, seinen Weg zu laufen.

Anmuthung. Sollte ich wohl ein Freund Jesu Christi sein können, wenn ich ein Feind des Kreuzes bin? O liebes, o gutes Kreuz! ich umfange dich, ich küsse dich, ich nehme dich mit Freuden von der Hand Gottes an. Es sei ferne von mir, daß ich mich ferner in etwas Anderm rühme, als in dem Kreuze. Durch dieses soll mir die Welt und ich der Welt gekreuzigt sein, damit ich, o Jesus! allein Dein sein möge. Amen. — Vater unser ꝛc. Ave Maria! ꝛc. — Ge-

kreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

3. Station.

Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuze.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Als den lieben Heiland das schwere Kreuz auf seinen Schultern zu hart drückte, fiel er recht schmerzlich damit zu Boden. Nämlich, meine Sünden und Missethaten sind wie eine schwere Last auf ihn überhäuft worden und haben ihn zu Boden gedrückt. Eine leichte und süße Bürde war ihm das Kreuz, aber eine schwere und unerträgliche Last unsere Sünden.

Anmuthung. Ach, mein Jesus! Du hast meine Bürde auf Dich genommen und die schwere Last meiner Sünden getragen. Warum soll ich denn nicht auch Dein Joch auf mich nehmen und Dir nachfolgen, damit wir so, Einer des Andern Last tragend, das Gesetz erfüllen? Dein Joch ist süß und Deine Bürde ist

leicht; darum trage ich sie gerne, und nehme auch willig mein Kreuz auf mich und folge Dir nach. Amen. — Vater unser ꝛc. Ave Maria! ꝛc. — Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

4. Station.

Jesus, beladen mit dem schweren Kreuze, begegnet seiner betrübtesten Mutter.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Was für ein schmerzlicher Anblick muß es gewesen sein, da die betrübte Mutter Maria ihren allerliebsten Sohn Jesum so gesehen hat das schwere Kreuz daher tragen! Welch' unaussprechliche Schmerzen wird sie nicht in ihrem Herzen darüber empfunden haben! Sie verlangte entweder für Jesus oder mit Jesus zu sterben. Bitte, o Sünder! die schmerzhafte Mutter, daß sie dir in deinem Hinscheiden gütig begegnen wolle.

Anmuthung. O Jesus! o Maria! o ihr betrübtesten Herzen! ich bin die Ursache eurer so großen und vielfältigen

Schmerzen. Ach, daß auch mein Herz mit Schmerzen erfüllt würde! O Du allerbetrübteste, schmerzhafte Mutter Maria! theile mit mir Deine Schmerzen und laß mich empfinden Dein Herzenleid, damit ich mit Dir trauere und Du mir entgegen zu Hilfe kommest in der letzten Noth, in dem Tode. Amen. — Vater unser 2c. Ave Maria! 2c. — Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

5. Station.

Simon Cyrenäus hilft Jesus das Kreuz tragen.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Simon Cyrenäus wird gezwungen, dem todtschwachen Jesus das Kreuz tragen zu helfen, und Jesus nimmt ihn als einen Gehilfen, Weggefährten und Gespan des Kreuzes an. O wie gerne ließe er auch dich zu, wenn du nur wolltest! Er ruft dich, aber du gibst ihm kein Gehör; er ladet dich ein, aber du weigerst dich, zu ihm zu kom-

men. Schäme dich, daß du als Christ das Kreuz nur gezwungener Weise trägst.

Anmuthung. O Jesus! wer sein Kreuz nicht trägt und Dir nicht nachfolgt, der ist Deiner nicht werth; ich will Dir deßwegen das Kreuz tragen helfen; ich will Dir auf dem Kreuzwege einen Gefährten und Gespan abgeben: in Deine blutigen Fußstapfen will ich eintreten und Dir nachfolgen, damit ich zu Dir gelange in dem ewigen Leben. Amen. — Vater unser 2c. Ave Maria! 2c. — Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

6. Station.

Von Veronika wird Jesus ein Schweißtuch gereicht.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Veronika, aus Andacht und Mitleiden gerührt, reicht Jesu den Schleier ihres Hauptes als ein Schweißtuch dar, damit er sein todtenbleiches, verspieenes, blutiges Angesicht darin abtrocknen möchte; er aber hat

demselben das Bildniß seines allerheiligsten Angesichtes eingedrückt. Ein kleiner Dienst, eine große Belohnung! O Christ! welchen Dienst und Dank erstattest du deinem Heilande für die vielen Wohlthaten, die er dir erwiesen hat?

Anmuthung. O Jesus! was soll ich Dir vergelten für Alles, was Du mir und für mich gethan? Sieh', ich übergebe mich Dir ganz und gar zu Deinem Dienste: Dir opfere ich mein Herz; drücke demselben tief ein Dein allerheiligstes Bildniß, damit es in mir nimmermehr ausgelöscht werde in Ewigkeit. Amen. — Vater unser 2c. Ave Maria! 2c. — Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

7. Station.

Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuze.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Der schmerzensvolle Jesus liegt abermal unter dem Kreuze auf dem Boden und mit seinem aller-

heiligsten Angesichte auf der Erde, und doch wird ihm von den unbarmherzigen Henkersknechten nicht ein Augenblick zu rasten und zu ruhen vergönnt: er wird mit Prügeln aufgetrieben und mit Stricken fortgezogen. So beschweren Jesum meine öfters wiederholten Sünden. Dieses sehe ich, und ich sollte noch ferner Lust haben, zu sündigen?

Anmuthung. O Jesus! erbarme Dich meiner; reiche mir Deine barmherzige Hand und unterstütze mich, auf daß ich nicht mehr in die alten Sünden falle. Ich habe es gesagt, und in diesem Augenblicke soll mit allem Ernste der Anfang hiezu gemacht sein: Nimmermehr will ich sündigen! Du, o mein Jesus! stärke mich mit Deiner Gnade, ohne welche ich nichts vermag, daß ich meinen Vorsatz getreulich und unverbrüchlich halten möge. Amen. — Vater unser 2c. Ave Maria! 2c. — Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

8. Station.

Jesus redet die über ihn weinenden Frauen an.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Dieß andächtige Frauenvolk weinet über den leidenden Heiland; er aber wendet sich zu ihnen und sagt: „Weinet nicht über mich, sondern über euch und eure Kinder, welche schuldig sind: über die begangenen Sünden weinet!" So weine denn auch du, o Sünder! Es ist Christo nichts angenehmer und dir nichts nützlicher, als die Zähren, welche aus Reue über die begangenen Sünden vergossen werden.

Anmuthung. O Jesus! wer wird meinem Haupte Wasser geben und meinen Augen ganze Thränenbäche verleihen, daß ich Tag und Nacht meine Sünden beweine! Ich bitte Dich durch Deine bittern und blutigen Zähren, Du wollest mir die Gnade der Zähren verleihen und mein Herz so zerknirschen, daß aus den Augen häufige Zähren fließen und das Herz blutige Thränen vergieße, damit

ich mein ganzes Leben lang Deine Leiden und meine Sünden beweinen möge. Amen. — Vater unser 2c. Ave Maria! 2c. — Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

9. Station.

Jesus fällt das dritte Mal unter dem Kreuze.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Nachdem der abgemattete Jesus zu unterst an dem Kalvarienberge angelangt, ist er abermals zu Boden gefallen, und es wäre kein Wunder gewesen, wenn er sein heiligstes Haupt ganz und gar zerquetscht hätte. Seine Liebe wird dadurch weder gebrochen, noch zum Unterliegen gebracht. Was für eine entsetzliche Last muß es um die Sünden sein! Jesum drücken sie so oft zu Boden; und mich, wenn ich durch die Verdienste des Leidens Christi nicht wäre erhalten worden, hätten sie gar bis in die Hölle hinabgedrückt.

Anmuthung. Barmherziger Herr

Jesus Christus! Dir sei unendlicher Dank gesagt, daß Du mich nicht hast in den Sünden liegen und wie ich wohl verdient hätte, nicht in die Tiefe der Hölle hast fallen lassen. Entzünde in mir einen neuen Eifer zu allem Guten, und erhalte mich beständig in Deiner Gnade, damit ich nimmermehr falle, sondern im Guten standhaft verharre bis an das Ende. Amen. — Vater unser 2c. Ave Maria! 2c. — Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

10. Station.

Jesus wird seiner Kleider beraubt und entblößt.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Es werden dem lieben Heilande die Kleider ausgezogen, oder vielmehr hinweggerissen. Ach! mit welch' großen Schmerzen wird auch sammt den Kleidern, welche in die Wunden und in das Blut ganz eingebacken, die anklebende Haut mithinweggerissen und werden alle Wunden wieder erneuert! Die Kleider

werden ihm ausgezogen, damit er nackt und bloß sterbe. Wie gut würde auch ich armer Sünder einst sterben, wenn ich den alten Menschen sammt seinen sündhaften Anmuthungen und bösen Begierlichkeiten würde ausgezogen haben!

Anmuthung. Es geschehe, o Jesus! es geschehe, daß ich den alten Menschen ausziehe und einen neuen anlege, welcher nach Deinem göttlichen Wohlgefallen, Wunsch und Willen ist. Sollte es mir auch noch so empfindlich und schmerzlich vorkommen, so will ich doch meiner nicht schonen. Alles Irdischen, alles Zeitlichen entblößt, verlange ich zu sterben, damit ich mit Dir, o Jesus! ewig leben möge. Amen. — Vater unser ꝛc. Ave Maria! ꝛc. — Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

11. Station.

Jesus wird an das Kreuz genagelt.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Nachdem Jesus sei-

ner Kleider beraubt worden, wird er auf dem Kreuze peinlichst ausgestreckt und mit Händen und Füßen an dasselbe angenagelt. O Schmerzen! o Marter! o Pein! Und er schweigt, weil es dem himmlischen Vater so gefällt. Er erträgt es mit Geduld, weil er mir zu Liebe leidet. Wie verhältst denn du dich in Kreuz und Leiden, o mein lieber Christ? Was für Ungeduld bezeigst du? Was für Klagen führest du?

Anmuthung. O geduldiges Lämmlein Jesus! ich verwerfe und verfluche alle meine Unvollkommenheit und Ungeduld. Nimm mich hin, kreuzige mein Fleisch mit seinen bösen Begierlichkeiten und Lastern. Schneide, brenne, kreuzige in diesem Leben, wie Du willst, auf daß Du mich dort ewig verschonest. Ich strecke meine Arme aus und übergebe mich Dir völlig. In Allem geschehe Dein allerheiligster Wille! Amen. — Vater unser ꝛc. Ave Maria! ꝛc. — Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

12. Station.

Jesus wird erhöhet und stirbt am Kreuze.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Sieh Jesum am Kreuze an, o mein lieber Sünder! da hängt er nun nackt und bloß. Jetzt kannst du die Wunden sehen, die er aus Liebe zu dir empfangen hat. Die ganze Gestalt des gekreuzigten Jesus ist voll der Liebe: — das Haupt ist geneigt, dich zu küssen; die Arme sind ausgespannt, dich zu umfangen; das Herz ist offen, dich einzuschließen. O was ist das für eine Liebe! Jesus stirbt am Kreuze, damit der sündige Mensch lebe und von dem ewigen Tode erlöst werde.

Anmuthung. O allerliebster Jesus! wer wird mir geben, daß ich aus Liebe zu Dir sterben möge! Laß mich wenigstens der Welt gänzlich absterben. O wie wird mir die Welt sammt allen ihren Eitelkeiten so verleidet, wenn ich Dich, nackt und bloß am Kreuze hangend, ansehe! Nimm mich, o Jesus! in Dein er-

öffnetes Herz hinein; Dir gehöre ich ganz und gar zu. Anders nicht, als Dir, o Jesus! verlange ich zu leben und zu sterben. Amen. — Vater unser ꝛc. Ave Maria! ꝛc. — Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

13. Station.

Jesus wird vom Kreuze herabgenommen und in den Schooß Mariä gelegt.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Vom Kreuze hat Jesus nicht herabsteigen, sondern an demselben verharren wollen bis an das Ende. Da er aber nach seinem Tode vom Kreuze herabgenommen worden, hat er, gleichwie lebendig, also auch todt in dem jungfräulichen Schooße Mariä, seiner liebsten Mutter, liegen wollen. O mein Christ! sei beständig im Guten, und laß nicht von dem Kreuze! Wer verharrt bis an das Ende, der wird selig sein. Bedenke dabei, wie rein jenes Herz sein soll, von welchem der zarte Frohnleichnam Jesu

Christi im hochheiligsten Sakramente des Altars empfangen wird.

Anmuthung. O Jesus! ich bitte Dich demüthigst, laß mich von Deinem heiligen Kreuze nicht los; ich verlange, daran zu leben und zu sterben. Erschaffe in mir ein reines Herz, damit ich mittelst der heiligen Kommunion Deinen allerheiligsten Leib allezeit würdig empfangen möge, auf daß Du in mir und ich in Dir verbleibe und nimmermehr von Dir geschieden werde. Amen. — Vater unser ꝛc. Ave Maria! ꝛc. — Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

14. Station.

Der heilige Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus! und benedeie Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung. Der Leichnam Christi wird in ein fremdes Grab gelegt. Er, der am Kreuze nicht hatte, wo er sein allerheiligstes Haupt hinlegte, hat auch sogar kein eigenes Grab auf der Welt, weil er nämlich von dieser Welt nicht

war. Du, o Sünder! der du von dieser Welt eine so hohe Meinung hast, bist du nicht von dieser Welt? — Verachte die Welt mit allen ihren Eitelkeiten, damit du mit derselben nicht ewig zu Grunde gehest.

Anmuthung. O Jesus! Du hast mich auserwählt von der Welt; was soll ich denn noch suchen in der Welt? Du hast mich erschaffen für den Himmel; was soll ich denn in der Welt noch verlangen? Ferne sei von mir, o Welt, mit allen deinen Eitelkeiten! Auf dem Kreuzeswege, welchen mir mein Heiland und Erlöser mit seinen gebenedeiten Fußstapfen gebahnet hat, werde ich meinem Vaterlande, dem Himmel, zuwandern. Dort soll meine Wohnung sein in Ewigkeit. Amen. — Vater unser ꝛc. Ave Maria! ꝛc. — Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner!

Aufopferung. O gütigster Herr Jesus Christus! ich sage Dir demüthigsten Dank für die große Barmherzigkeit, welche Du mir auf diesem Kreuzwege verliehen hast. Ich opfere Dir densel-

ben auf zur Verehrung Deines bittern Leidens und Sterbens, zur Verehrung Deiner schmerzhaften Mutter Maria, zur Verzeihung aller meiner Sünden und zur Nachlassung der verdienten Strafen, zur Hilfe und zum Troste der armen Seelen in dem Fegfeuer. Endlich bitte ich Dich, o Jesus! demüthig, Du wollest Dein heiligstes Blut, Dein bitteres Leiden und unschuldiges Sterben an meiner armen Seele nicht verloren gehen lassen. Amen.

Neue Aufopferung des kostbaren Blutes Jesu Christi.

Ewiger Vater! wir opfern Dir das allerkostbarste Blut auf, welches Jesus Christus mit so großer Liebe und so lebhaften Schmerzen für uns durch die Wunde der rechten Hand vergossen hat; und durch die Verdienste und Kraft dieses kostbaren Blutes beschwören wir Deine göttliche Majestät, uns Deinen heiligen Segen zu geben, damit die Kraft desselben uns gegen unsere Feinde beschütze und von allen Uebeln befreie, so oft wir sagen:

„Der Segen des allmächtigen Gottes † des Vaters, des † Sohnes und des heiligen † Geistes komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit.“ Amen. — Vater unser ꝛc. Ave Maria! ꝛc. Ehre sei dem Vater ꝛc.

Wer diese Aufopferung mit dem „Vater unser ꝛc.“ und „Ehre sei dem Vater ꝛc.“ andächtig betet zur Verherrlichung der allerheiligsten Dreifaltigkeit und zur Danksagung für alle göttlichen Wohlthaten, gewinnt, kraft des Rückschreibens des Papstes Leo XII. vom 25. Oktober 1823, jedesmal einen Ablaß von 100 Tagen, und einen vollkommenen an einem der letzten Tage des Monats, wenn er oben gemeldetes Gebet den ganzen Monat täglich verrichtet hat, reumüthig beichtet, andächtig kommunicirt und nach der Meinung der Kirche betet, nämlich das heilige Ablaßgebet mit 7 Vater unser ꝛc., 7 Ave Maria! ꝛc. und 7 Ehre sei Gott ꝛc. mit dem Glauben ꝛc. verrichtet.

Geistlicher Gesang,

welcher bei den 14 Stationen gewöhnlich ist.

1. Station.

Ach, mein Jesus! Du mußt sterben,
Um das Heil uns zu erwerben.
Daß wir werden einst gerettet,
Wird die Unschuld — ach! getödtet.

Laß Dein Leiden, Dein Beschwerden
Heilsam uns zu Nutzen werden!
Deine Marter, Qual und Pein
An uns nicht verloren sein!*)

2. Station.

O mein Jesus! ganz unschuldig —
Nimmst das Kreuz auf Dich geduldig.
Gib, daß wir kein Kreuz ausschlagen,
Alles willig übertragen!

3. Station.

Unter'm Kreuz fällst Du zur Erden:
O mein Gott! willst kraftlos werden.
Aus den Sünden willst uns heben,
Daß wir können ewig leben.

---

*) Diese Strophe wird bei jeder Station wiederholt.

4. Station.

Ach! wie sind des Sohnes Schmerzen
Bitt're Qual dem Mutterherzen!
Sehend ihn nach langem Sehnen,
Weint sie viele bitt're Thränen.

5. Station.

Soll ich, Jesus! Dir versagen,
Mit Geduld mein Kreuz zu tragen?
Würd' ich nicht geduldig leiden,
Fänd' ich nicht die Himmelsfreuden.

6. Station.

Drücke ein in uns're Herzen
Das Gedächtniß Deiner Schmerzen,
Daß wir immer an Dich denken
Und Dir uns're Herzen schenken!

7. Station.

Hier, o Sünder! kannst du sehen,
Was dem starken Gott geschehen!
Er muß unter'm Kreuze liegen,
Und du läßt das Laster siegen?

8. Station.

Jesus! selber voll der Schmerzen,
Tröstest Du betrübte Herzen.
Soll dann Deiner Liebe wegen —
Meine Liebe sich nicht regen?

9. Station.

Ach! schon wieder? Welche Qualen,
Da er unter'm Kreuz muß fallen!
Ach! wer zählt die Schläg' und Plagen,
Welche er für uns muß tragen?

10. Station.

Siehst du, Sünder! ihn dort stehen,
Um zum Tode nackt zu gehen?
Er, der jedes Thier will kleiden,
Muß nun nackt von hinnen scheiden.

11. Station.

Ach! am Leibe bloßgedecket,
Wird am Kreuz er ausgestrecket!
O, wer kann ihn hangen sehen,
Ohne in sich selbst zu gehen?

12. Station.

Bei den Mördern muß Gott hangen,
Und mit blut'gen Wunden prangen!
Sehet ihr sein Blut nun rinnen,
Um uns Gnade zu verdienen!

13. Station.

Willst du mit Maria trauern,
Willst du Gottes Sohn bedauern:
O, so weine Reuethränen,
Die dich mit dem Herrn versöhnen.

14. Station.

Herr! im Grabe legst Du nieder
Ruhig Deine wunden Glieder!
Tilge, Mittler! uns're Sünden;
Lasse uns Verzeihung finden!

Das Stabat Mater.

1.

Weinend stand die schmerzgebeugte
Mutter bei dem Kreuz; das feuchte
Auge an dem Sohne hing.
Durch die Seele, angstbeklommen,
Gram durchwühlt, in Leid verschwommen,
Ihr des Schwertes Schneide ging.

2.

Wie war traurig und zerschlagen,
Die begnadigt einst getragen
Ihn, den Eingeborenen!
Welche Qual hat sie erduldet!
Zitternd sah sie unverschuldet
Martern den Erkorenen.

3.

Wer sollt' da nicht trauernd stehen
Wenn die Mutter er gesehen
In so tiefer Jammersnoth?
Wer nicht mit der Treuen weinen,
Seinen Schmerz mit ihrem einen,
Leidend mit dem Sohn den Tod?

4.

Für der ganzen Menschheit Sünden
Sah sie Jesum martern, binden,
Wilder Geißelhiebe Ziel;
Sah sie ihn, den Sohn, erblassen,
In dem Todeskampf verlassen,
Als des Geistes Hülle fiel.

5.

O Maria, Quell der Hulden,
Laß mich mit Dir fühlen, dulden,
Theilen Deine Schmerzen all'.
Heiße Liebe mir entzünde
Zum erhab'nen Jesukinde,
Daß ich Dir nun wohlgefall'.

6.

Heil'ge Mutter, das erwäge:
Seines Kreuzes Marter präge
Tief in meinem Herzen ein.
Und an Deines Sohnes Wunden
Mich zu retten werth befunden,
Laß auch mich theilhaftig sein.

7.

Und in Demuth mit Dir klagen,
Mit ihm, der an's Kreuz geschlagen,
Durch mein ganzes Leben lang
Zu Dir an das Kreuz mich stellen,
Mich, Maria, Dir gesellen
Tief zerknirscht in Sehnsuchtsdrang.

8.

Jungfrau, Allen vorgezogen,
Sei auch mir denn jetzt gewogen,
Laß mich mit Dir traurig sein;
Lehr' auf Christi Tod mich achten,
Seine Qual zu fühlen trachten,
Seiner Wunden Schmerz erneu'n.

9.

Unter Martern hingesunken,
Mache durch dieß Kreuz mich trunken,
Durch das Blut von Deinem Sohn;
Mich vom Feuerpfuhl zu retten,
Mögest Du mich einst vertreten,
Jungfrau, an des Richters Thron.

10.

Wahre mich vor dem Verderben,
Schütze mich durch Christi Sterben,
Gib, daß seine Gunst mich freut!
Wenn der Leib in Staub zergangen,
Laß die Seele dort erlangen
Paradieses Seligkeit.

℣. Bitt' für uns, o schmerzhafteste Jungfrau Maria.

℟. Auf daß wir theilhaftig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Göttlicher Heiland! bei Deinem Leiden durchbohrte, nach der Weissagung des Propheten Simeon, ein Schwert der Schmerzen die unschuldige und zarte Seele der preiswürdigsten Jungfrau und Mutter Maria; verleihe gnädig, daß wir, die wir ihr Leiden andächtig verehren, auch durch die Verdienste und Fürsprache der bei dem Kreuze stehenden Heiligen, die glückseligen Wirkungen Deines Leidens an uns erfahren mögen. Der Du lebst und regierst ꝛc. Amen.

Auferstehungslied.

1.

Freude strahlt aus Christenherzen,
Weil der Herr erstanden ist.
Standhaft trug er alle Schmerzen,
Selbst den Tod — erstaune, Christ!
Nur für uns hat er gestritten,
Für uns Sünder floß sein Blut!
Herr, Du hast nun ausgelitten,
Thronst als Sieger, höchstes Gut!

2.

Unser Glaube soll nicht wanken,
Auch wenn ew'ge Nacht uns deckt;
Trostvoll macht uns der Gedanken,
Daß der Engel uns einst weckt,
Daß wir durch sein Auferstehen,
Ruhig sterben und gewiß —
Gleich ihm aus dem Grab' einst gehen,
Welche Hoffnung gibt uns dieß!

3.

Heil uns! denn wir sind unsterblich,
Jesus, unser Heiland, lebt.
Nur die Sünde ist verderblich,
Wer sie nicht zu fliehen strebt.
Laßt uns seine Lehre üben,
Thätig sein in uns'rer Pflicht,
Gott und uns're Brüder lieben:
So verstoßt uns Gott einst nicht.

4.

Greis und Jüngling soll sich freuen,
Daß der Herr erstanden ist.
Gott! Du liebest die Getreuen,
Weil Du wahrer Heiland bist.
Wer kann für die große Gnade
Deiner Liebe dankbar sein!
Laß dafür im hohen Grade
Uns der Tugend Eifer weih'n.

5.

Großer Tröster aller Sünder,
  Sieh' uns Alle gnädig an!
Tröste, schütze Deine Kinder,
  Für die Du genug gethan.
Hilf uns hier im Kampfe siegen,
  Fliehen hilf die böse Lust;
Auch wenn wir im Sterben liegen,
  Hilf noch, der Du Wunder thust.

6.

Lob singt heute uns're Seele,
  Dir sei dieses Lied geweiht,
Und die ganze Welt erzähle,
  Preise Deine Herrlichkeit.
Laß Dir unsern Dank darbringen,
  Alles, Vater! ist ja Dein.
Fröhlich Alleluja singen,
  Laß uns Deine Diener sein.

Gebete für die armen Seelen
bei der heiligen Messe.

O Herr! gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen; o Herr! laß sie ruhen im Frieden. Amen.

O barmherziger Gott! Du Schöpfer

und Erlöser aller Christgläubigen, ertheile Deinen Dienern und Dienerinen Verzeihung aller ihrer Sünden, damit sie den Ablaß, den sie allezeit gewünscht haben, durch fromme Fürbitte erlangen mögen durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen. — Vater unser ꝛc. Ave Maria! ꝛc.

Wir bitten Dich, o Herr! schaue gnädigst auf das Opfer, das wir Dir für die Seelen Deiner Diener und Dienerinen darbringen, damit diejenigen, denen Du die Gnade des christlichen Glaubens hast zu Theil werden lassen, auch die Belohnung dafür erlangen mögen durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen. — Vater unser ꝛc. Ave Maria! ꝛc.

Wir bitten Dich, o Herr! laß den Seelen Deiner Diener und Dienerinen das Gebet derjenigen, die für sie andächtige Fürbitte einlegen, heilsam zu Nutzen kommen, damit sie von allen ihren Sünden erlediget und der Früchte Deiner Erlösung theilhaftig werden mögen, der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. — Vater

unser 2c. Ave Maria! 2c. — O Herr! gib ihnen die ewige Ruhe 2c. Amen.

Weiteres, o liebe Kinder! möget ihr aus der heiligen Meßandacht und anderen Gebeten 2c. nehmen. Vergesset nie die armen Seelen in eurem Gebete, besonders gedenket fleißig an eure Verwandten 2c.

Gemeinsames Gebet

für den Papst.

In katholischen Familien und Gemeinden zu verrichten.

O liebe Kinder! verrichtet doch alle Tage dieses Gebet, besonders bei der heiligen Schulmesse, und wie es euch sonst möglich ist.

O göttliches und liebreichstes Herz unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus, aus dem unsere heilige katholische Kirche ihr Leben schöpfte: siehe vor Dir in Demuth und Vertrauen hingeworfen Deine Kinder, die mit der größten Inbrunst ihrer Seele zu Dir flehen für das Haupt Deiner heiligen Kirche, für ihren geistlichen Vater und obersten Hirten. Wir bitten Dich, o Herr! Du wollest in Deiner Gnade ihn stärken mit Deinen Tröstungen, ihm helfen mit Deiner Macht, und ihn schirmen, auf

daß er vollen Sieg erlange über seine Feinde, welche zugleich die Feinde der Gerechtigkeit und der Wahrheit sind.

Vater unser ꝛc. Gegrüßt seist Du, Maria! ꝛc. Ehre sei Gott dem Vater ꝛc.

O unbefleckte Jungfrau und Mutter Gottes Maria, höre das demüthige und vertrauensvolle Gebet, welches wir für den sichtbaren Stellvertreter Jesu Christi zu Dir emporrichten. Um des strahlenden Ehrenkranzes willen, mit welchem er Dein Haupt schmückte, indem er die Glaubenswahrheit von Deiner unbefleckten Empfängniß feierlich verkündete, erwirke ihm Trost in den Bitterkeiten, die ihm von seinen undankbaren Söhnen bereitet werden; bringe ihm Kraft in den Tagen des Schmerzes und der Prüfung und erlange ihm von Deinem eingebornen Sohne die Freude, daß er hier auf Erden noch den vollen Sieg der Kirche Gottes schaue.

℣. Königin, ohne Makel der Erbsünde empfangen!

℟. Bitte für uns.

Gegrüßt seist Du, Maria! (dreimal).

Heiliger Erzengel Michael, du siegreicher Führer der himmlischen Heerschaaren! heiliger Joseph, du reinster Bräutigam der seligsten Jungfrau Maria, Nährvater unsers Herrn Jesus Christus und Beschützer der katholischen Kirche! und ihr, glorreiche Fürsten der Erde, heilige Apostel Petrus und Paulus, bittet für uns bei dem Herrn, auf daß er zu seiner und seiner heiligen Kirche Ehre und zum Troste aller Gläubigen in der ganzen katholischen Welt, wieder seinen Engel herniedersende vom Himmel, um den Statthalter Jesu Christi den Händen seiner Feinde zu entreißen, damit er in wahrer Freiheit sein oberstes und unfehlbares Lehramt üben möge.

Vater unser ꝛc. Gegrüßt seist Du, Maria! ꝛc. Ehre sei Gott dem Vater ꝛc.

Daß Du die Feinde Deiner heiligen Kirche demüthigen wollest,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Vater unser ꝛc. Gegrüßt seist Du, Maria! ꝛc. Ehre sei Gott dem Vater ꝛc.

Daß Du Deine heilige Kirche leiten und regieren wollest, wir bitten Dich, er-

höre uns! — Vater unser ꝛc. Gegrüßt seist Du, Maria! ꝛc. Ehre sei Gott dem Vater ꝛc.

Daß Du den apostolischen Oberhirten und alle geistlichen Stände in Deiner heiligen Religion erhalten wollest, wir bitten Dich, erhöre uns! — Vater unser ꝛc. Gegrüßt seist Du, Maria! ꝛc. Ehre sei Gott dem Vater ꝛc.

℣. Lasset uns beten für unsern obersten Hirten Pius.

℟. Der Herr erhalte ihn und segne ihn auf Erden und gebe ihn nicht in die Hände seiner Feinde.

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott! erbarme Dich Deines Dieners, unsers obersten Hirten Pius, und lenke ihn nach Deiner Güte auf dem Pfade des ewigen Heiles, auf daß er mit Deiner Gnade trachte nach Dem, was Dir gefällt, und mit aller Kraft es vollbringe. Durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unsern Herrn. ℟. Amen.

Ablaß von 100 Tagen einmal an jedem Tage, an dem man das obige Gebet mit reu-

müthigem Herzen andächtig verrichtet. Dieser Ablaß kann fürbittweise auch den im Reinigungsorte leidenden Seelen zugewendet werden. Er ist auf die Dauer der gegenwärtigen Bedrängnisse des apostolischen Stuhles gewährt. Pius IX. am 29. November 1870.

Gebet um Hilfe in der Trübsal.

Barmherzigster Jesus! Unser Heil, unser Leben, unsere Auferstehung bist Du allein. Wir bitten Dich also, verlasse uns nicht in unsern Nöthen und Trübsalen, sondern um der Todespein Deines heiligsten Herzens und um der Schmerzen Deiner unbefleckten Mutter willen komme zu Hilfe Deinen Dienern, welche Du mit Deinem kostbaren Blute erlöst hast. Amen.

Ablaß von 100 Tagen einmal an jedem Tage, an dem man das obige Gebet mit reumüthigem Herzen andächtig verrichtet. Dieser Ablaß ist für immer gewährt. Pius IX. am 6. Oktober 1870.

Die Approbation wird ertheilt.

Inhalt.

Geltinger, Wolfgang

Gebetbüchlein für die liebe Schuljugend mit heilsamen Belehrungen und kirchlichen Liedern und Versen

Regensburg 1874